

Die Physik der Beschleuniger



Fachvortrag

Moritz Springer

NETZWERK
TEILCHENWELT



Hallo & Willkommen

Herzlich Willkommen zur Fortbildung

- **Idee & Ziele** dieses einführenden Vortrags
- Wenn vorab **Fragen** auftauchen, dann **notiere sie Dir**. Wir werden während der Fortbildung genug Zeit für Fragen haben.
- Wir freuen uns auf eine **lehrreiche** und **unterhaltsame** Fortbildung!

Ablauf

Forschungsziele

Wofür benötigen die Teilchenphysiker*innen Beschleuniger?

Physik der Beschleuniger

Wie werden Teilchen beschleunigt?

Beschleunigerarten

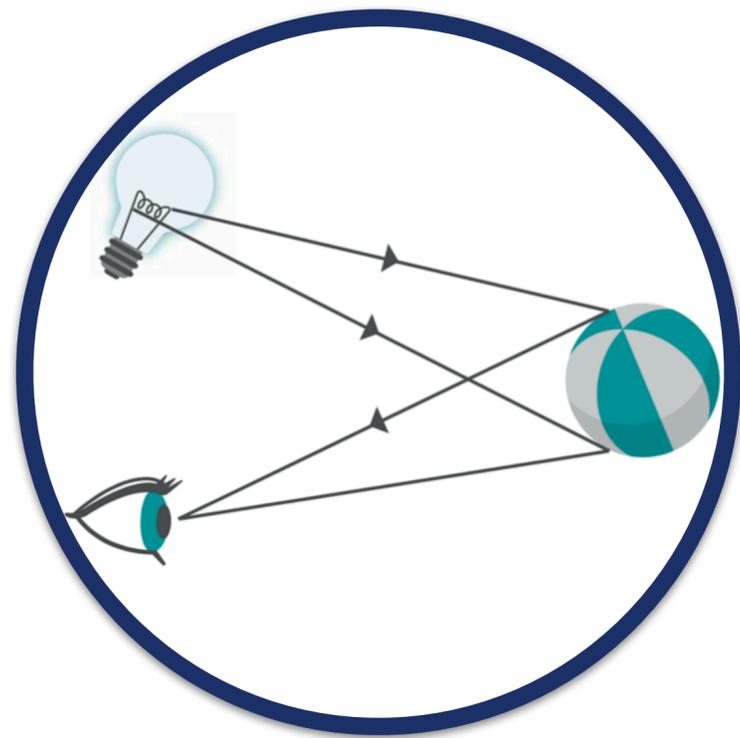
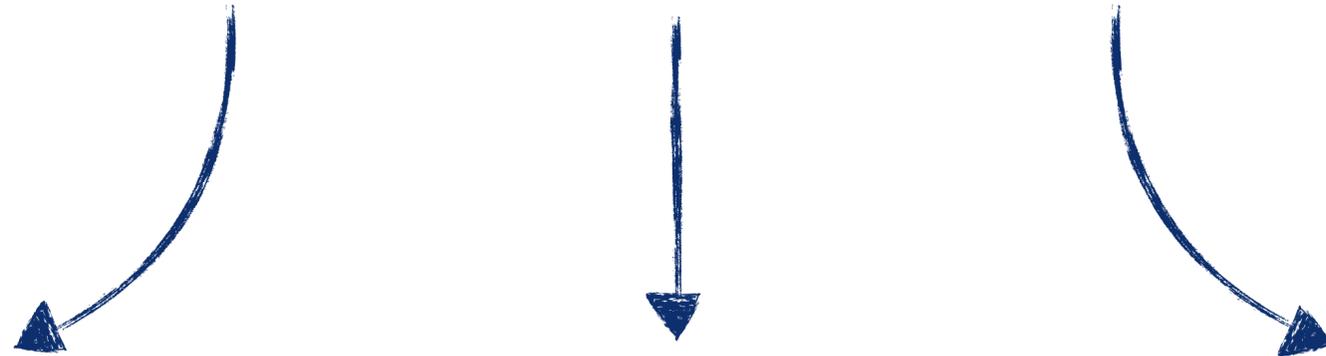
Linear- und Kreisbeschleuniger

LHC Game

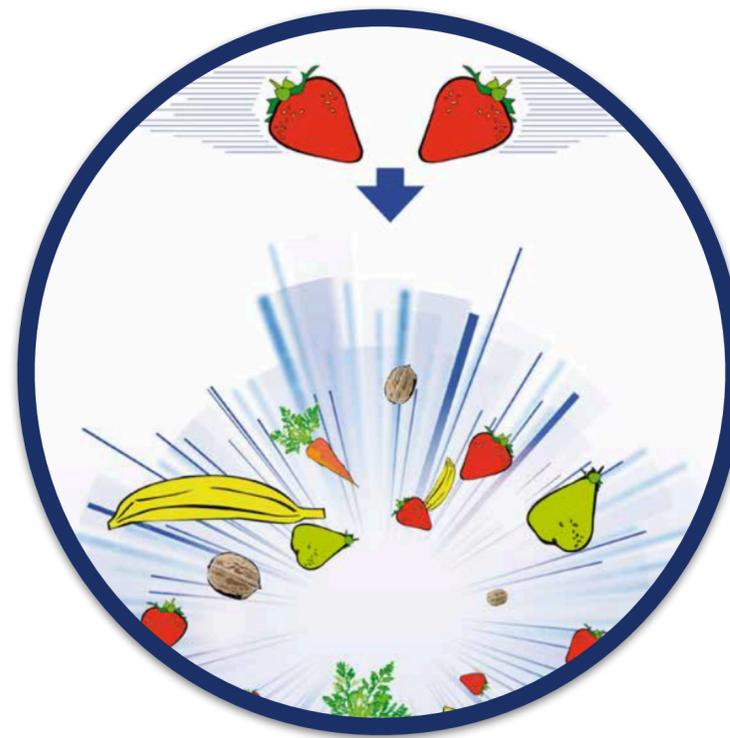
Interaktives Browser-Spiel

Forschungsziele

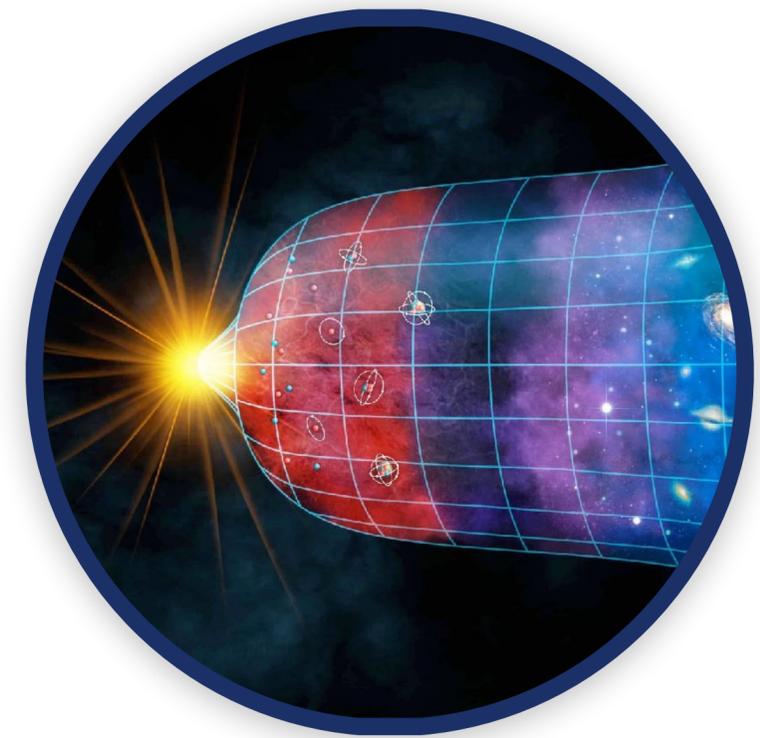
Wofür benötigen die Teilchenphysiker*innen Beschleuniger?



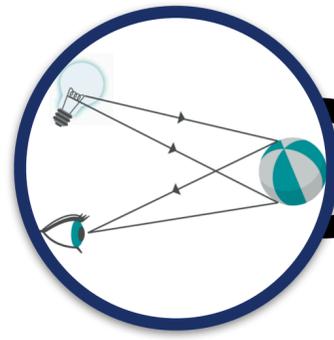
Strukturuntersuchungen



Erzeugung neuer Teilchen



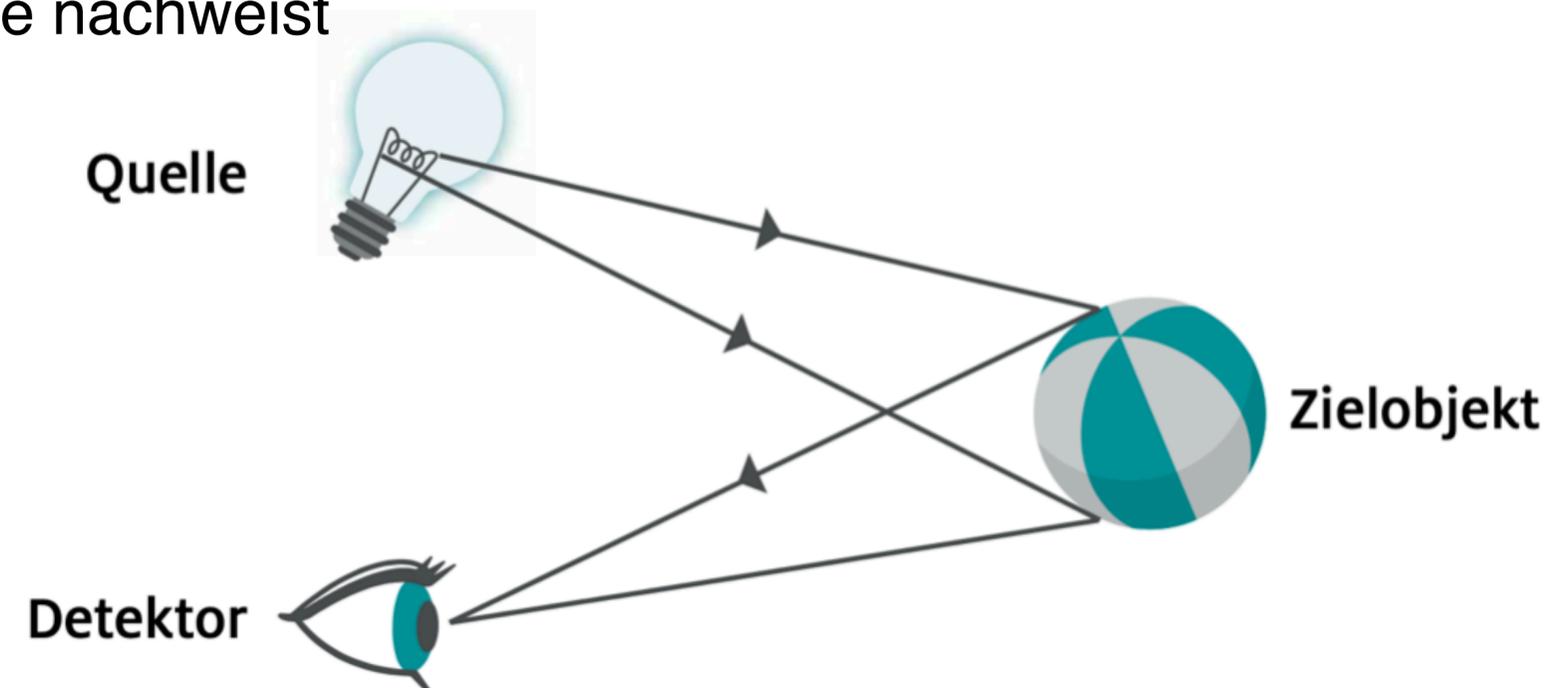
Erzeugung extremer
Bedingungen

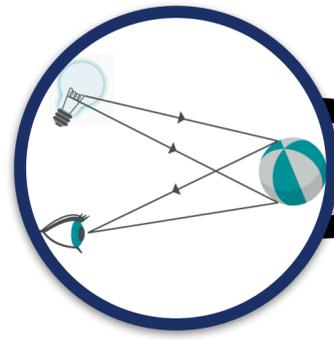


Strukturuntersuchungen

Das Prinzip der Beobachtung von Objekten und Strukturen hat dabei immer drei Komponenten

- ▶ **Projektile**, die aus einer Quelle auf das Zielobjekt treffen (z. B. Photonen aus einer Lichtquelle)
- ▶ Das **Zielobjekt**, das die Projektile reflektiert oder streut (z. B. ein Ball)
- ▶ Einen **Detektor**, der die gestreuten Projektile nachweist (z. B. Auge)



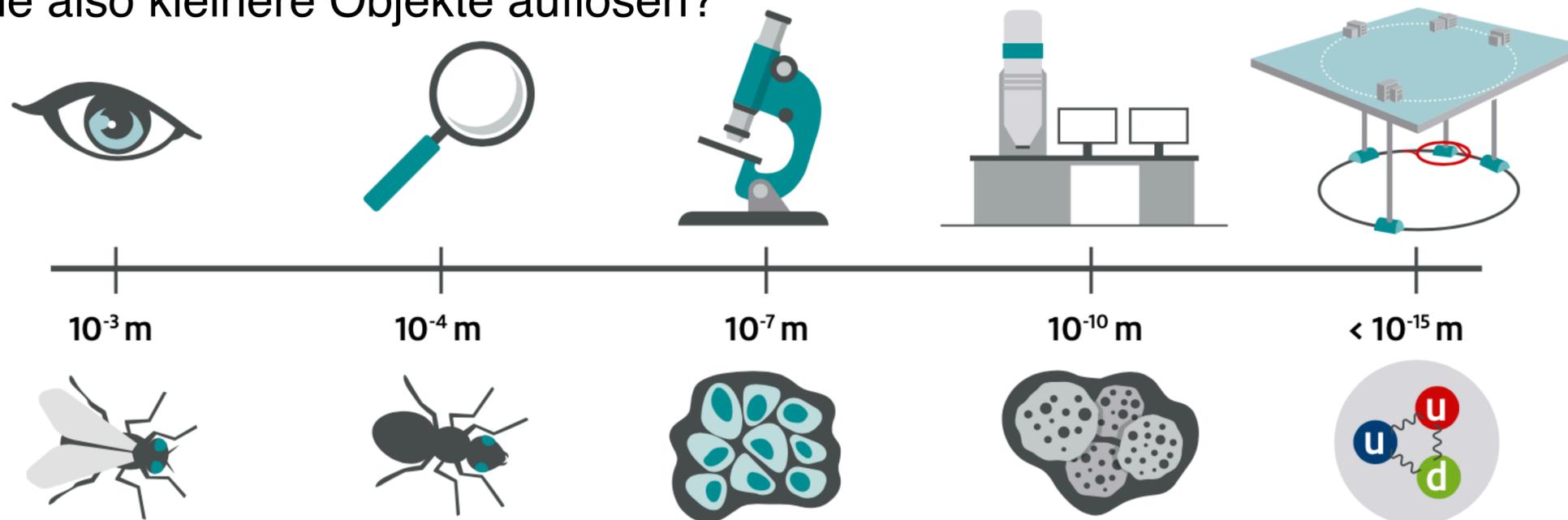


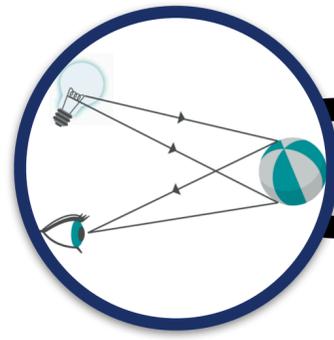
Strukturuntersuchungen

- ▶ Auflösungsgrenze, hängt davon ab wie genau sich das Projektil lokalisieren lässt, mit dem das zu beobachtende Objekt abgetastet wird.
 - ▶ Ernst Abbe & Baron Rayleigh: Linearer Zusammenhang mit λ
- ▶ Bei Licht entspricht das dieser Wellenlänge

$$\lambda = \frac{h}{p} = \frac{h \cdot c}{E}$$

- ▶ Grenze für optisches Licht ca. 400 nm
- ▶ Wie also kleinere Objekte auflösen?





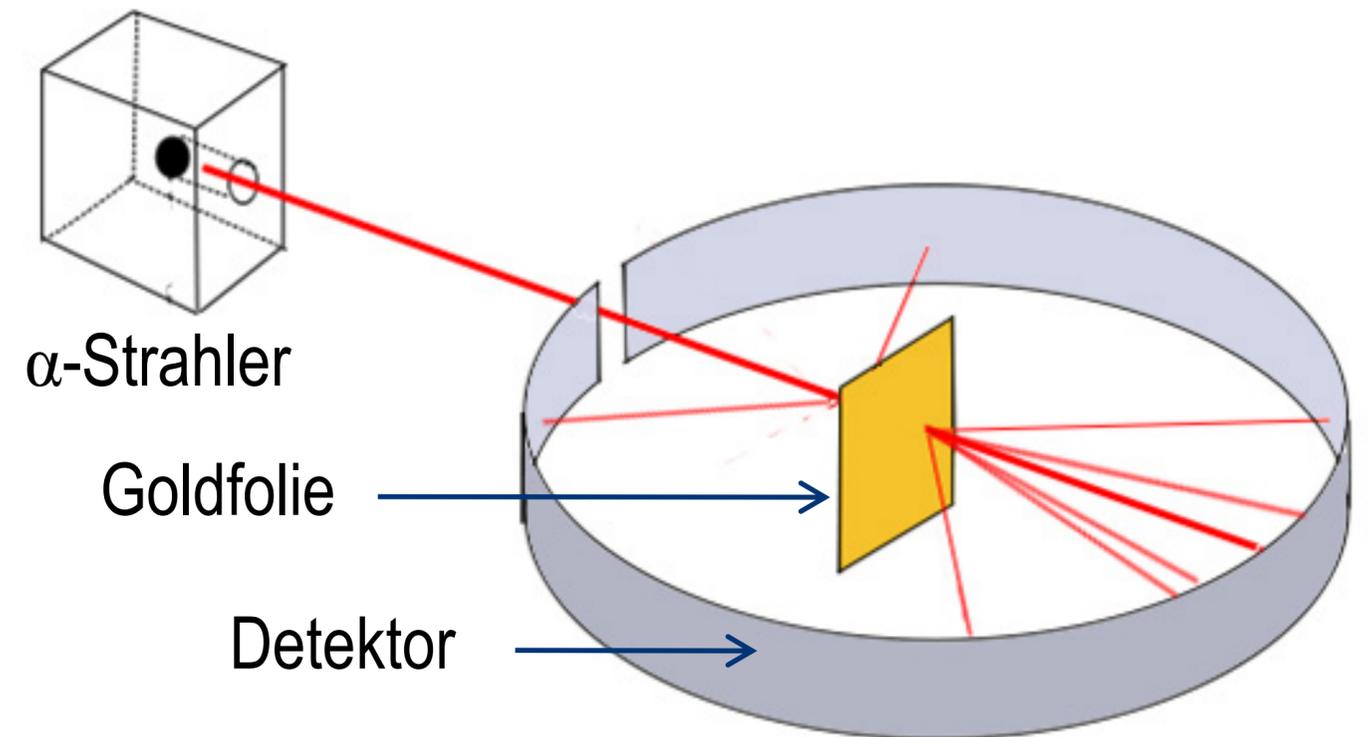
Strukturuntersuchungen

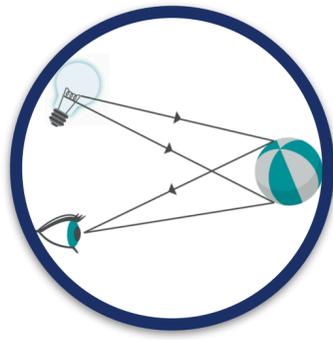
- ▶ Rutherford-Streuexperiment (1911)
- ▶ Streuung von α -Teilchen an Goldatomen
- ▶ Energie des α -Teilchen einige MeV

- ▶
$$\lambda = \frac{\hbar \cdot c}{E} = \frac{200 \text{ MeV fm}}{1 \text{ MeV}} \approx 200 \text{ fm}$$

- ▶ Größe eines Protons $\sim 1 \text{ fm}$

- ▶ Um kleine Strukturen aufzulösen benötigt man mehr Energie





Strukturuntersuchungen

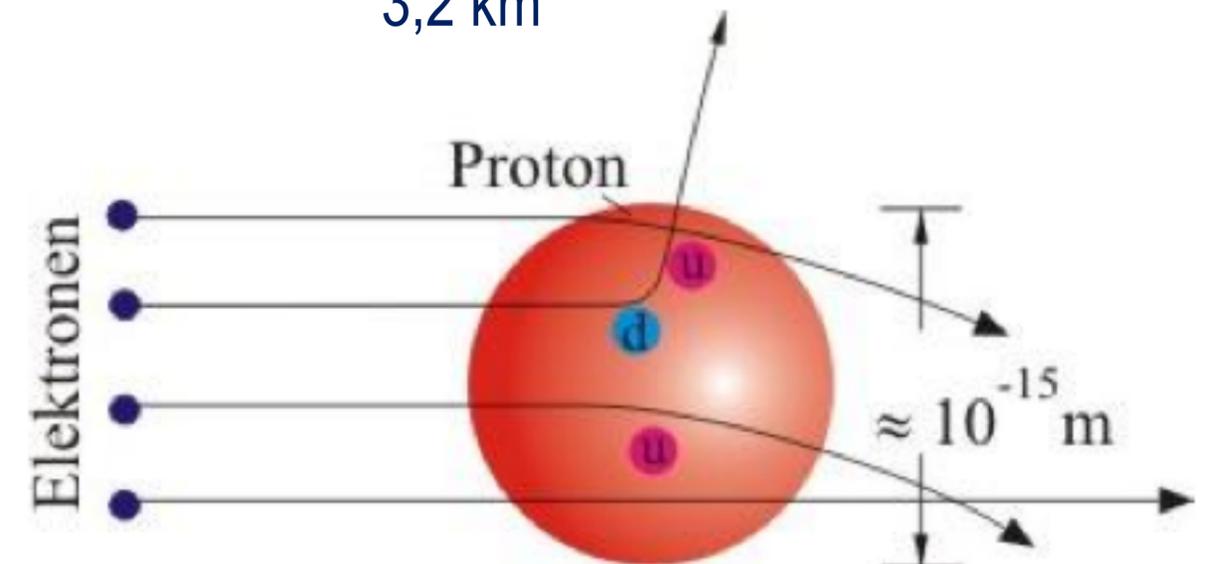
- ▶ Experiment am SLAC (1969)
 - ▶ Nachweis der Quarks
 - ▶ Nobelpreis 1990: Friedman, Kendall und Taylor.
- ▶ Streuung von Elektronen an Protonen
- ▶ Elektronen Energie bis zu 50 GeV

$$\lambda = \frac{\hbar \cdot c}{E} = \frac{200 \text{ MeV fm}}{50 \text{ GeV}} \approx 0,01 \text{ fm}$$

- ▶ Um (noch) kleinere Strukturen aufzulösen benötigt man (noch) mehr Energie

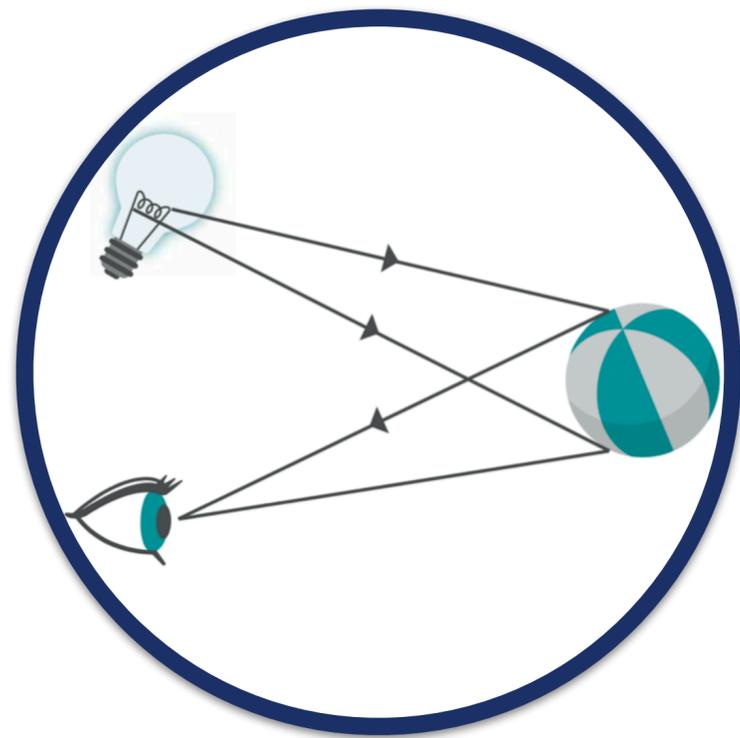
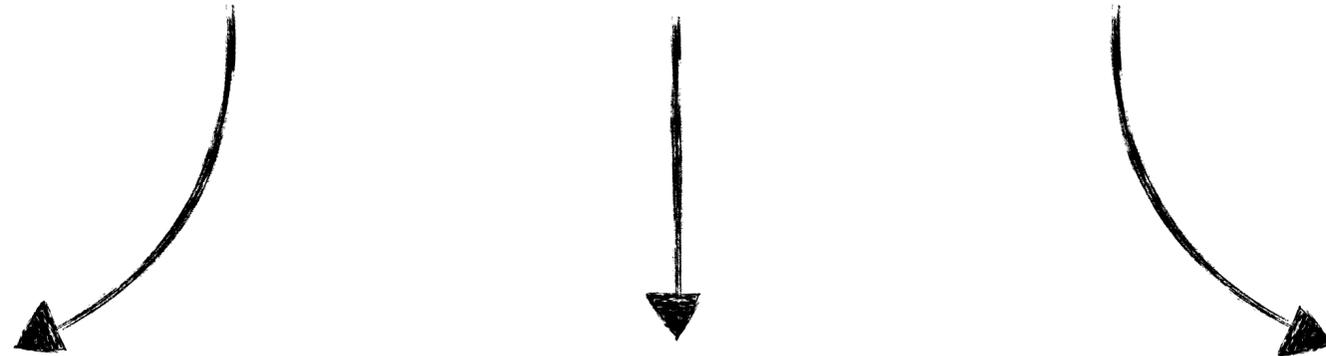


3,2 km

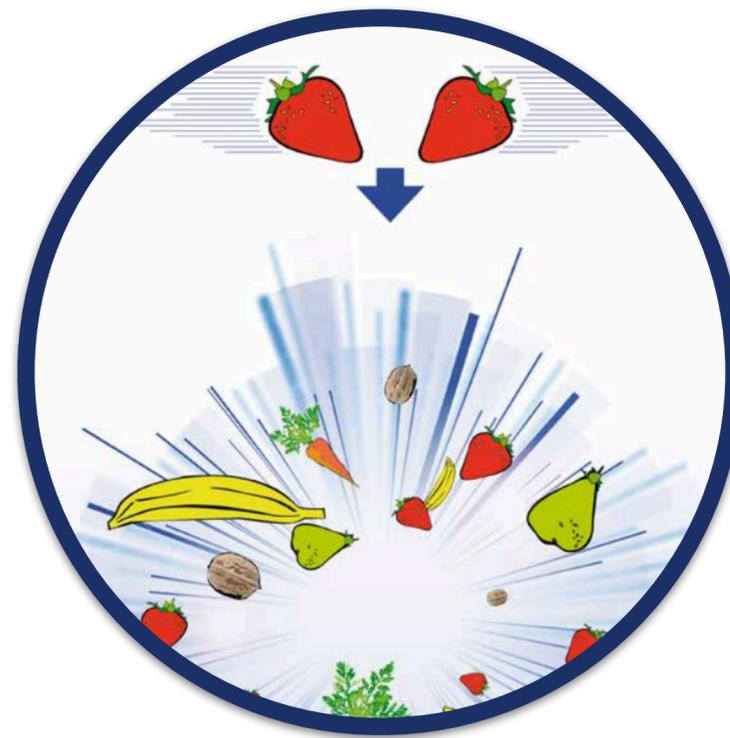


Forschungsziele

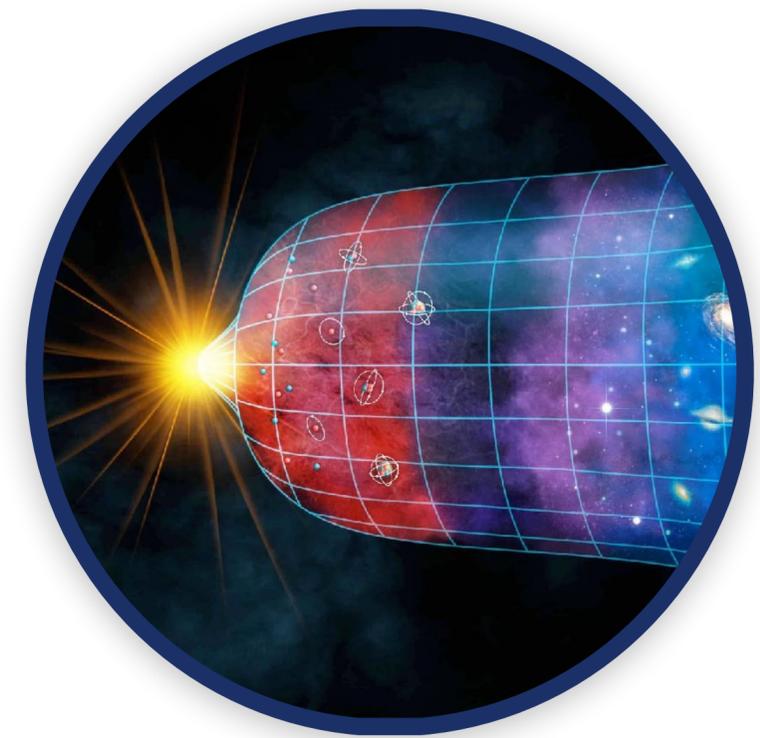
Wofür benötigen die Teilchenphysiker*innen Beschleuniger?



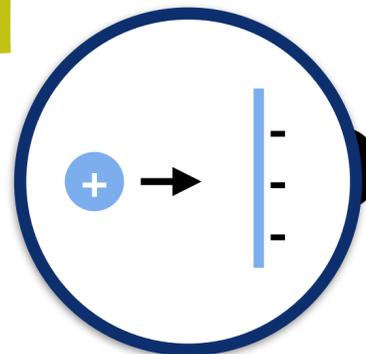
Strukturuntersuchungen



Erzeugung neuer Teilchen



Erzeugung extremer
Bedingungen

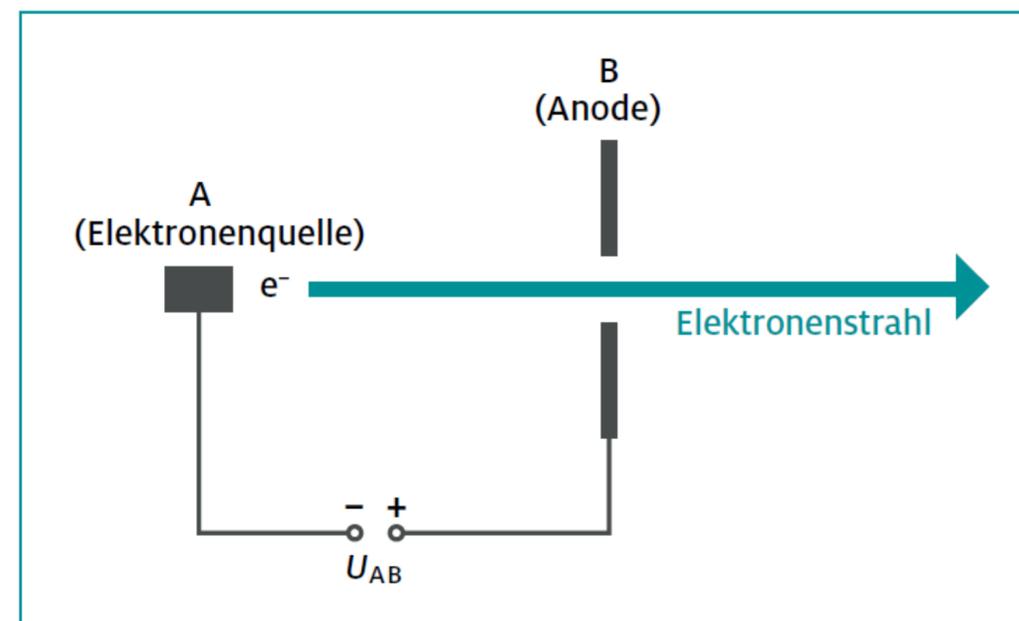
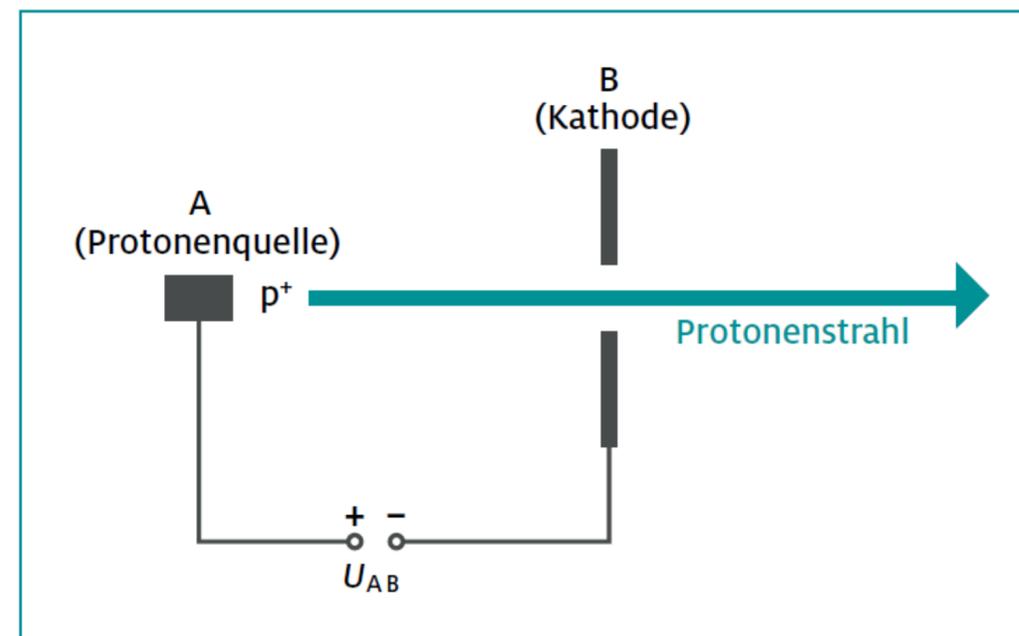


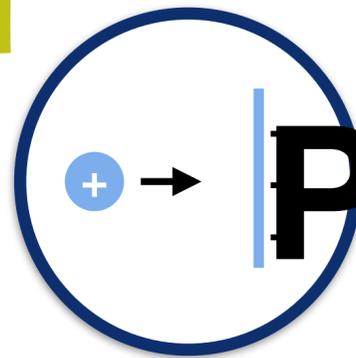
Physik der Beschleuniger

Wie werden die Teilchen beschleunigt?

► Beschleunigung von Teilchen

- ▶ **Teilchen erzeugen:**
Elektrisch neutrale Teilchen werden ionisiert
- ▶ **Teilchen beschleunigen:**
Elektrisch geladene Teilchen durchlaufen ein elektrisch „anziehendes“ Feld
- ▶ **Teilchen ablenken und/oder fokussieren:**
Elektrisches oder magnetisches Feld
- ▶ **Teilchen nachweisen:**
Leuchtschirm/Detektor

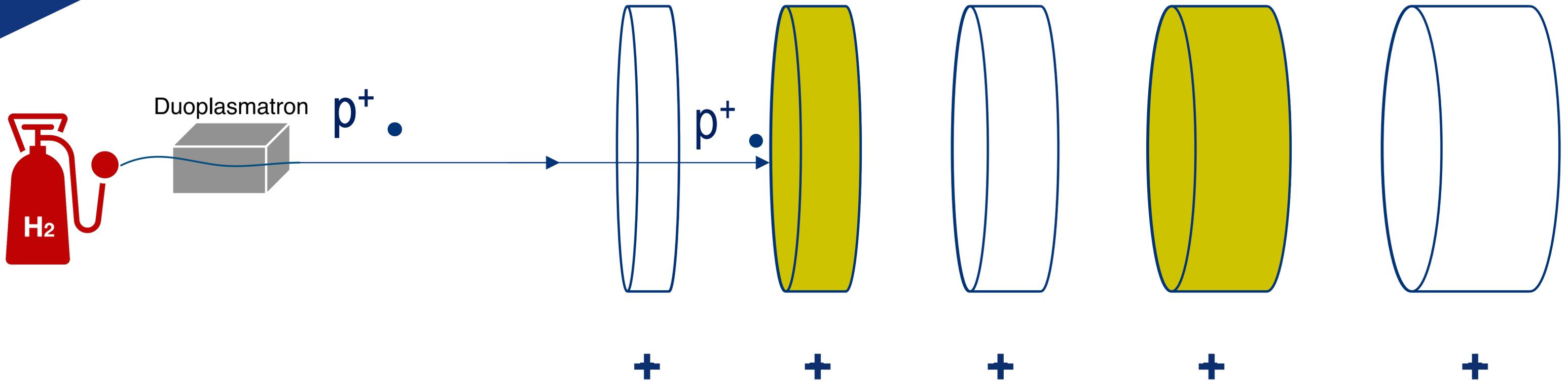




Physik der Beschleuniger

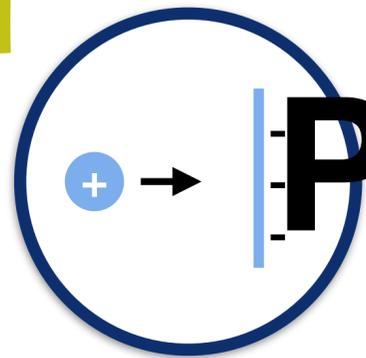
Wie werden die Teilchen beschleunigt?

- ▶ Um in Teilchenbeschleuniger höhere Energien zu erreichen, durchlaufen sie ein **elektrisch Wechselfeld**:



- ▶ Wird die **Polung des elektrischen Feldes** im richtigen Moment umgekehrt, wird das Teilchen beschleunigt.
- ▶ Teilchen werden schneller \rightarrow Driftröhren werden länger

LHC-Game später ;-)



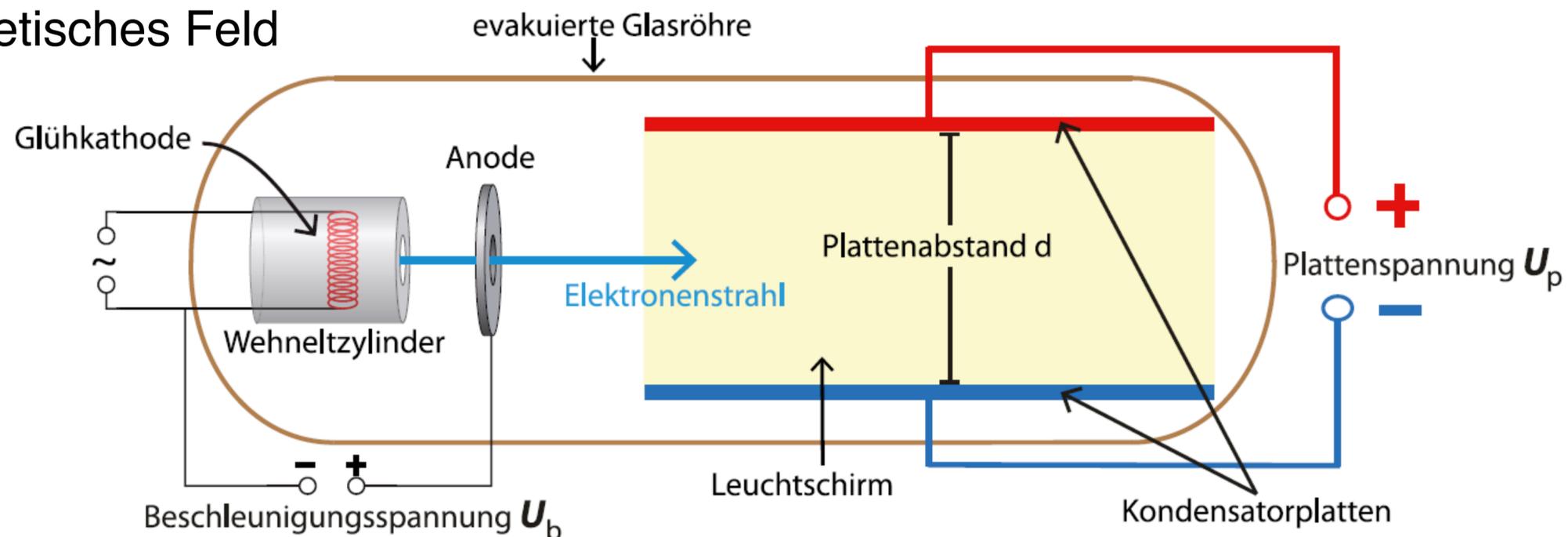
Physik der Beschleuniger

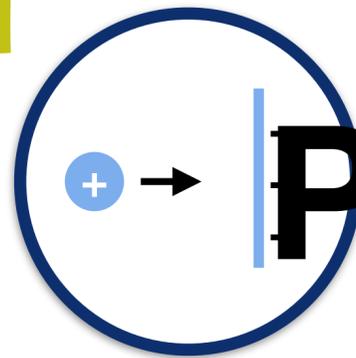
Wie werden die Teilchen beschleunigt?

► Beschleunigung von Elektronen

- **Elektronen erzeugen:**
Elektrisch neutrale Teilchen werden ionisiert
- **Elektronen beschleunigen:**
Elektronen durchlaufen ein elektrisch „anziehendes“ Feld
- **Elektronen ablenken und/oder fokussieren:**
Elektrisches oder magnetisches Feld
- **Teilchen nachweisen:**
Leuchtschirm/Detektor

Lehrplanthema!





Physik der Beschleuniger

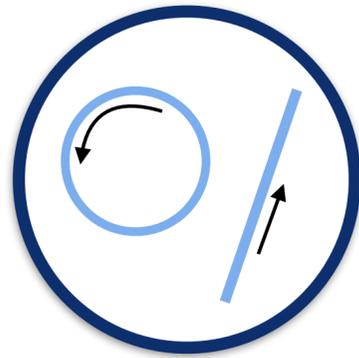
Wie werden die Teilchen beschleunigt?

- ▶ Die Produktion von Röhrengeräten wurde im Jahr 2008 eingestellt...
- ▶ Der neue Linearbeschleuniger LINAC4 des CERN hat am 20. August 2020 den alten Linearbeschleuniger LINAC2 abgelöst...



@eurozahler





Beschleunigerarten

Linear- und Kreisbeschleuniger

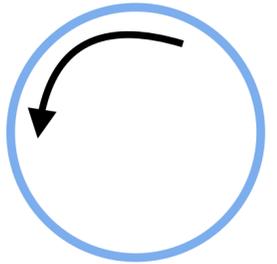
▶ Linearbeschleuniger

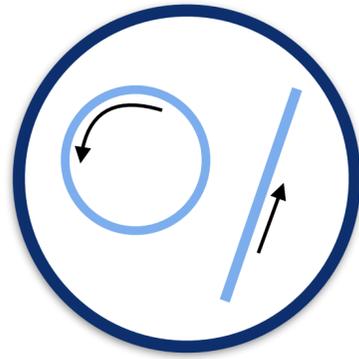
- ▶ Elektrisch geladene Teilchen durchqueren elektrische Felder
- ▶ **Vorteile:**
Beschleunigung kann bei „Null“ beginnen
- ▶ **Nachteile:**
Elektrische Felder werden nur einmal genutzt

- ▶ Große Beschleunigeranlagen wie z.B. am CERN sind meist Kombinationen aus beiden Arten

▶ Kreisbeschleuniger

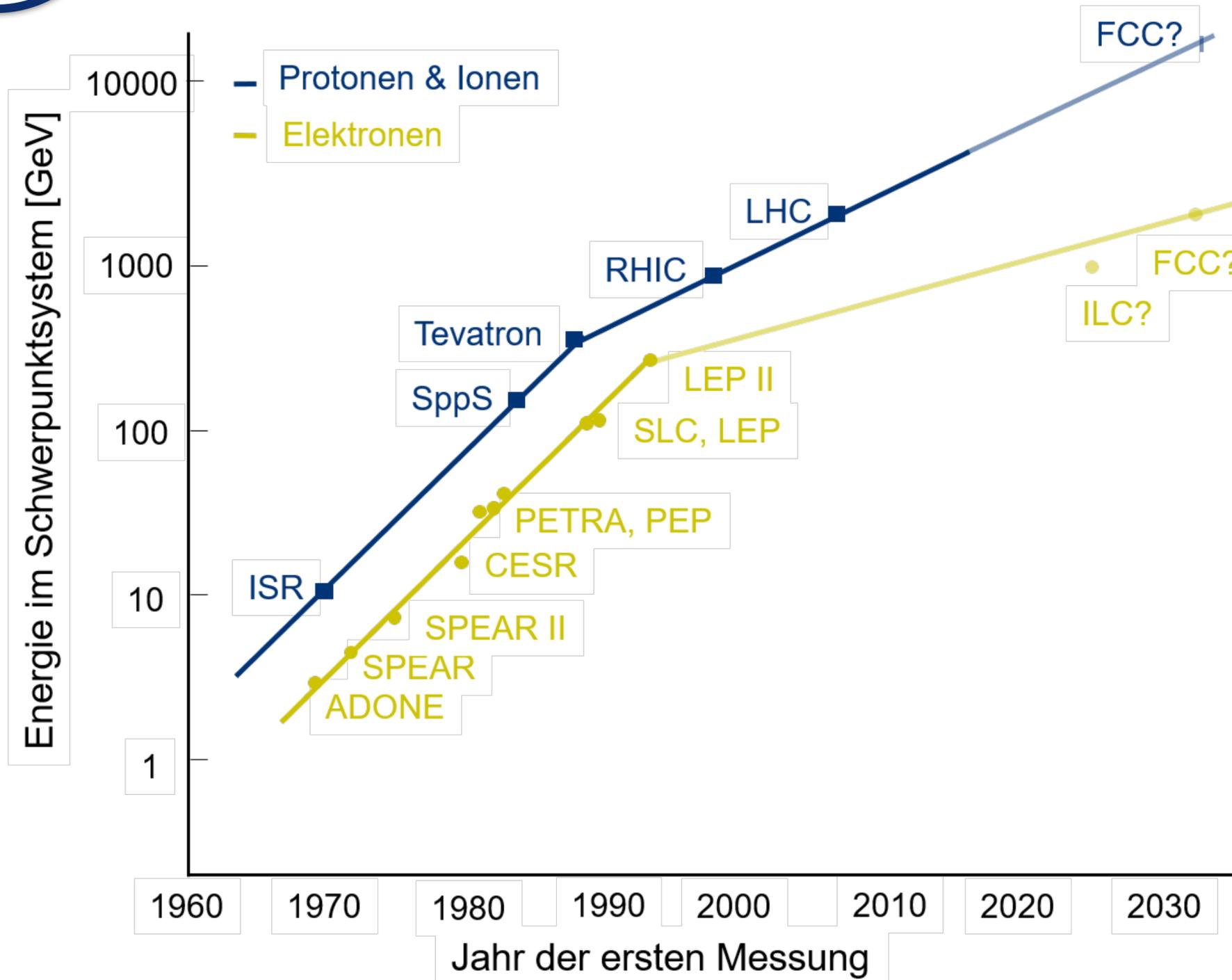
- ▶ Elektrisch geladene Teilchen durchqueren elektrische Felder
- ▶ Magnetische Felder zwingen Teilchen auf Kreisbahn
- ▶ **Vorteile:**
Mehrfaches Durchlaufen der elektrischen Felder
- ▶ **Nachteile:**
Hohe Magnetfeldstärken nötig





Beschleunigerarten

Linear- und Kreisbeschleuniger



Die Physik der Beschleuniger

Teil 2



Fachvortrag

Moritz Springer



NETZWERK
TEILCHENWELT

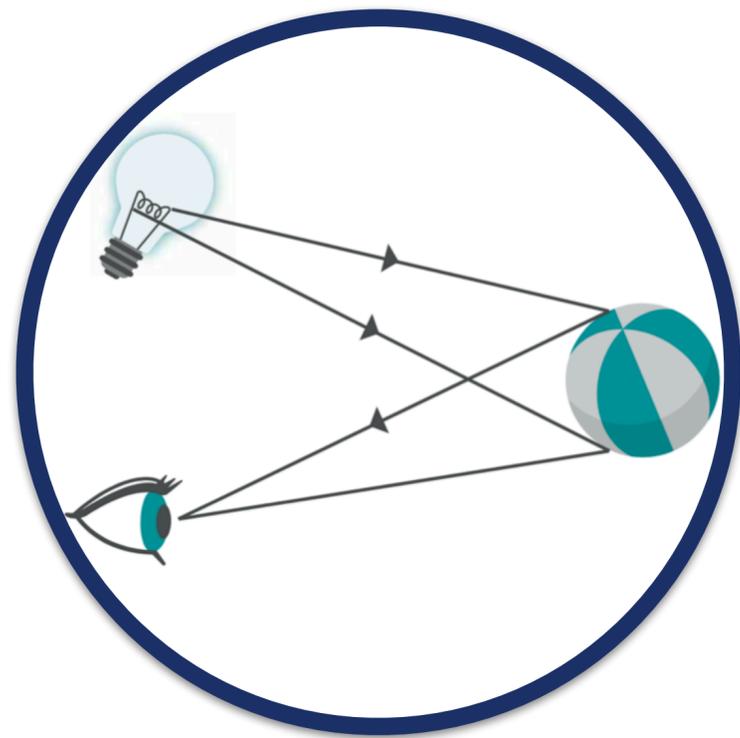
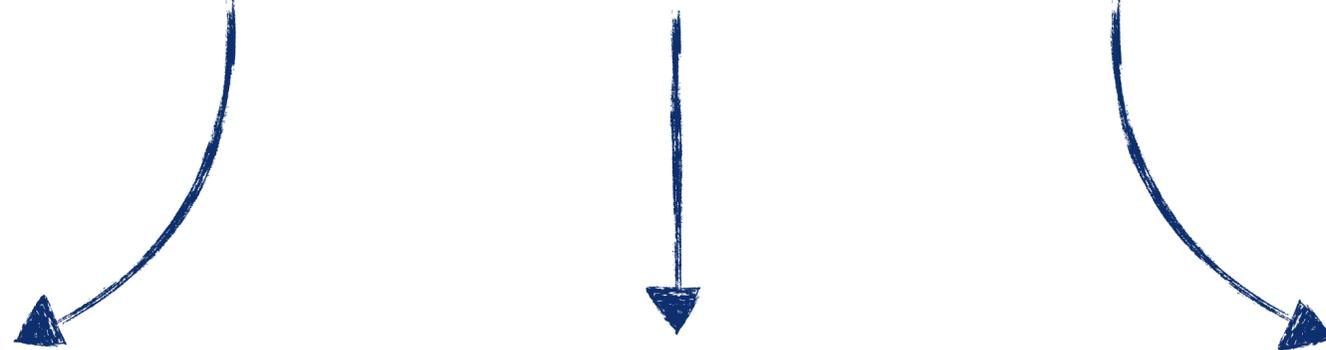


DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG

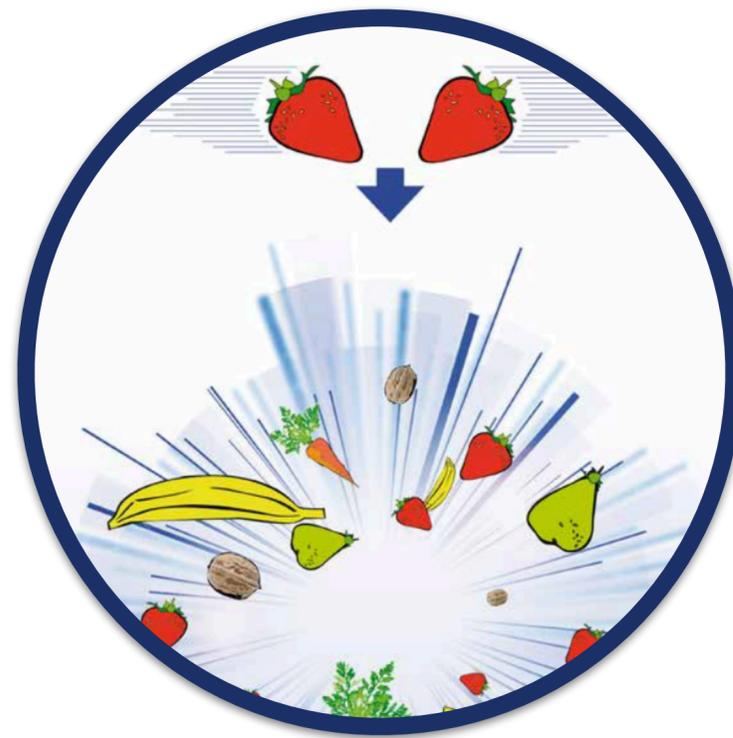


Forschungsziele

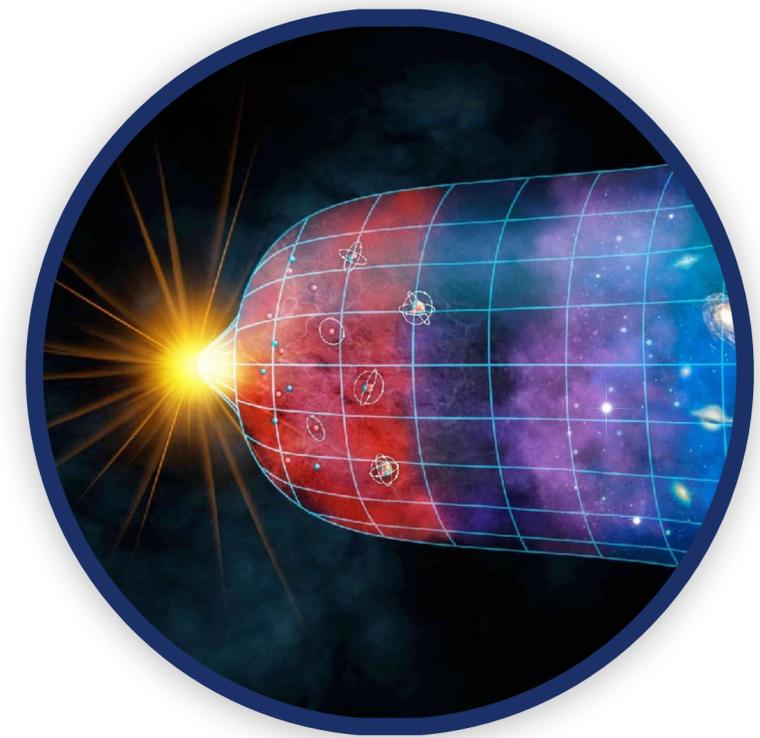
Wofür benötigen die Teilchenphysiker*innen Beschleuniger?



Strukturuntersuchungen



Erzeugung neuer Teilchen



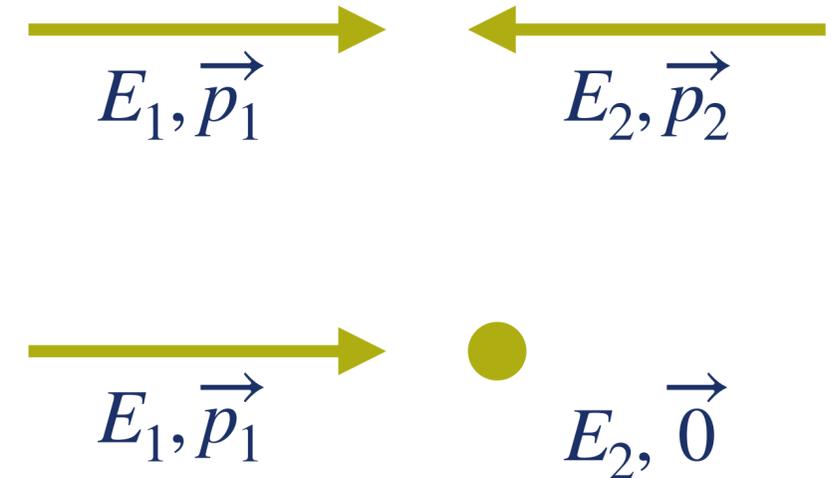
**Erzeugung extremer
Bedingungen**



Erzeugung „neuer“ Teilchen

- ▶ Teilchenphysik versucht (bisher unbekannte, meist schwere) Teilchen zu erzeugen
- ▶ Annahme: 2 Teilchen kollidieren, annihilieren und ihre totale Energie $E_{tot} = E_{kin} + E_0$ steht zur Verfügung

- ▶ Proton + Antiproton mit je $E_{kin} = 50 \text{ GeV}$
 - ▶ Energie im Schwerpunktsystem $E_{cm} \approx 100 \text{ GeV}$
- ▶ Proton mit $E_1 = 50 \text{ GeV}$ trifft auf ruhendes Antiproton
 - ▶ Energie im Schwerpunktsystem $E_{cm} \approx 7 \text{ GeV}$



Masse-
Ruheenergie-
Äquivalenz

$$E=mc^2$$



Erzeugung „neuer“ Teilchen

- ▶ Am Beispiel der Austauschpartikel der schwachen Wechselwirkung: W^\pm , Z^0

- ▶ **Massen vorhergesagt 1968**

Sheldon Glashow, Steven Weinberg und Abdus Salam

$$m_W = 77 \text{ GeV} \quad | \quad m_Z = 88 \text{ GeV}$$

- ▶ Existierender Beschleuniger: SPS (CERN)

Protonenstrahl mit $E_{kin} = 400 \text{ GeV}$:-)

Strahl kollidiert mit **festem Target**

Zur Verfügung stehende Energie im Schwerpunktsystem $\sqrt{E_{kin}} \approx 20 \text{ GeV}$:-)

- ▶ Idee: Kollision von Proton und Antiproton

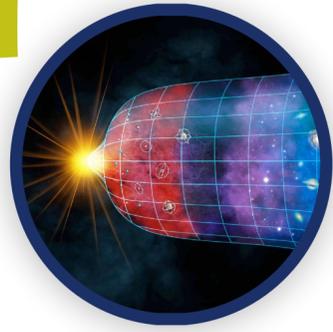
Zur Verfügung stehende Energie im Schwerpunktsystem $\sqrt{E_{kin}} \approx 540 \text{ GeV}$

($\approx 270 \text{ GeV}$ pro Strahl)

Teilchen nachgewiesen: 20. Januar 1983: $m_W = 83 \pm 3 \text{ GeV}$ | $m_Z = 94 \pm 3 \text{ GeV}$

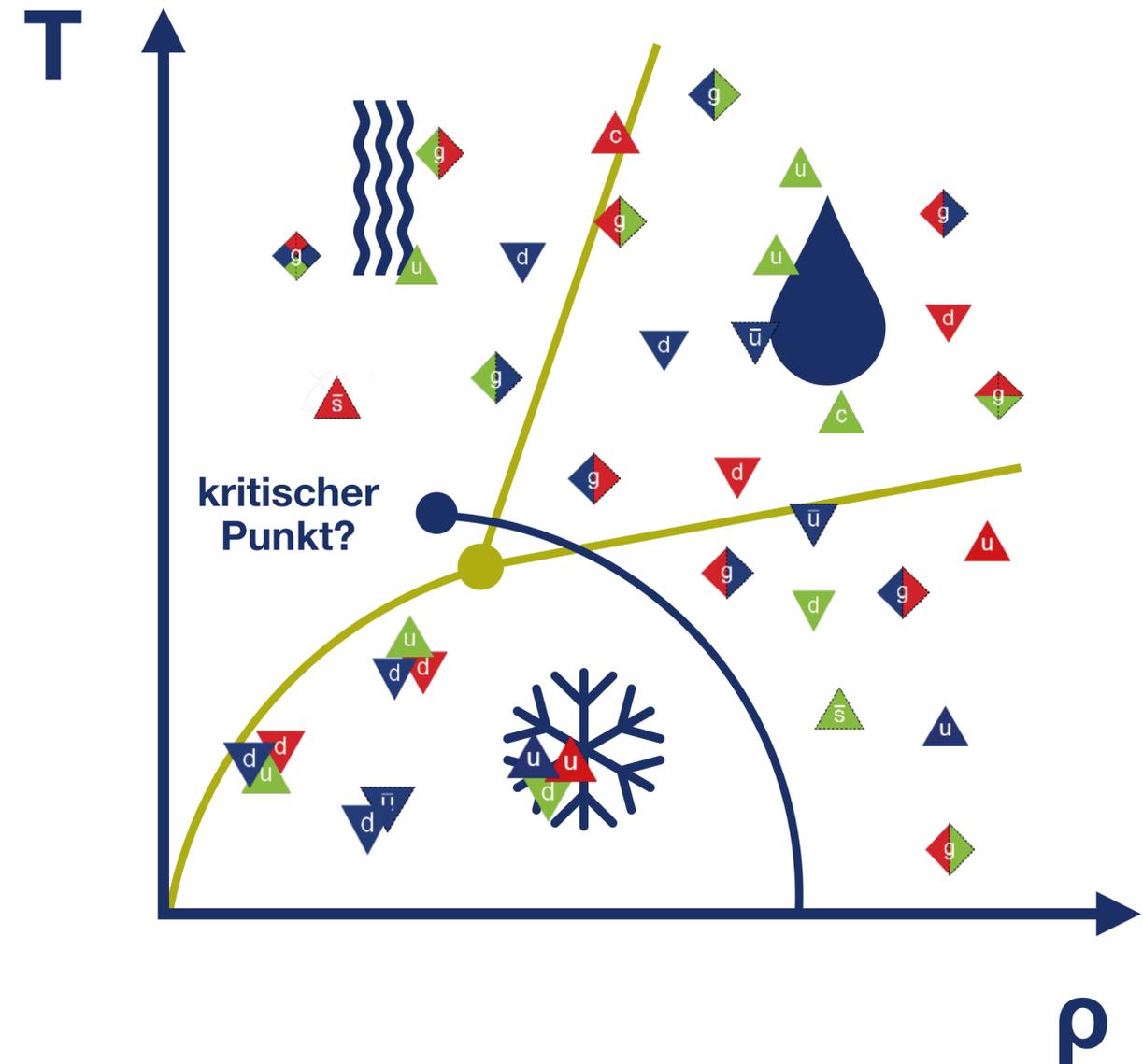
Nobelpreise für Carlo Rubbia und Simon van der Meer (Stochastische Kühlung)

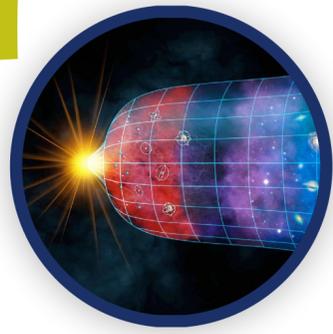




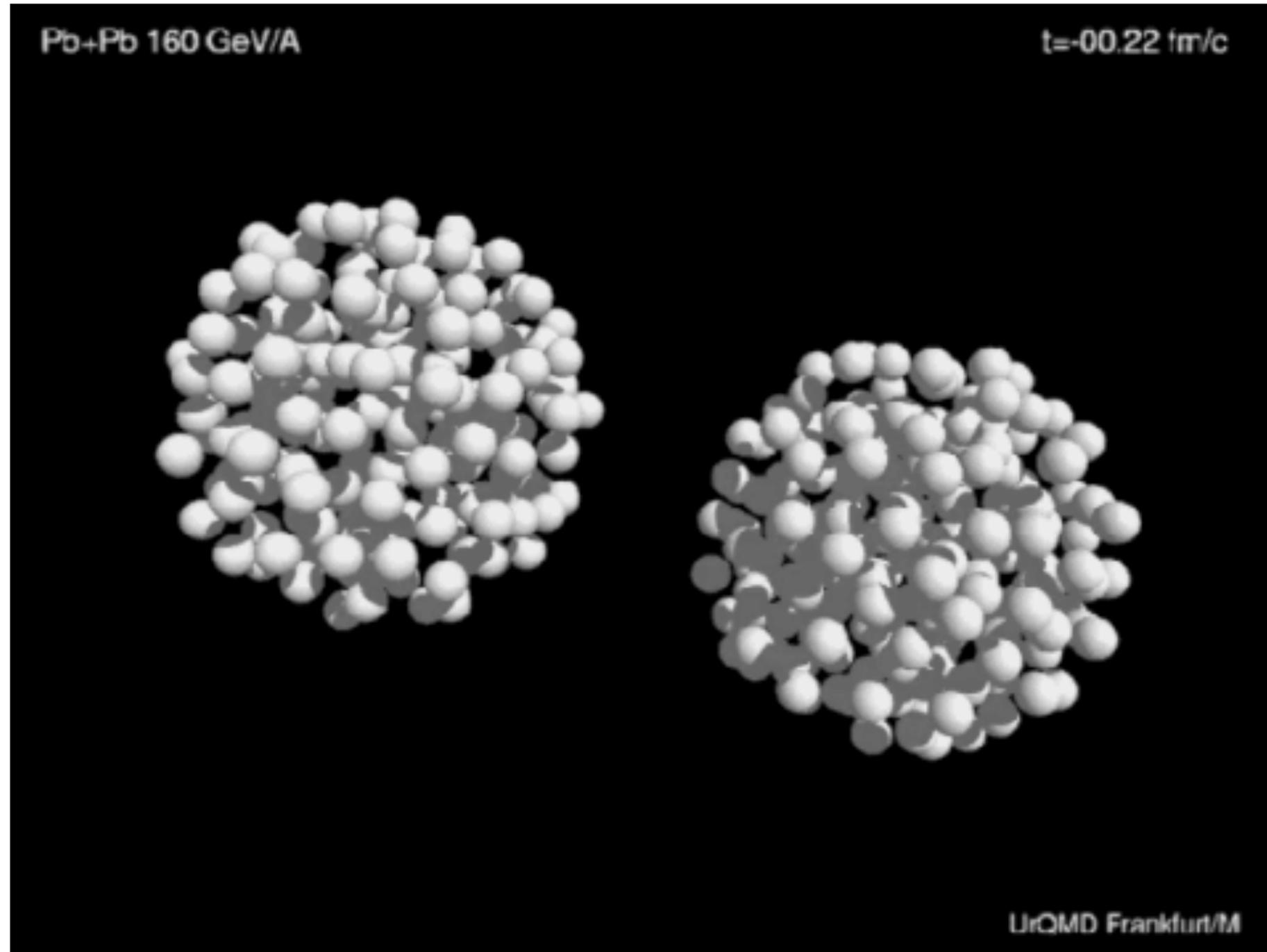
Erzeugung extremer Bedingungen

- ▶ In **Schwerionenkollisionen** werden Temperaturen und Dichten erzeugt die ähnlich extrem sind wie:
 - ▶ Kurz nach dem Urknall
 - ▶ In Neutronensternen
- ▶ **Forschungsgegenstand**
 - ▶ Phasenübergang: Quarks-Gluonen-Plasma zu Hadronen
 - ▶ Kritischer Punkt
 - ▶ Expansionsverhalten nach Kollision
- ▶ **Analogie: Phasen von Wasser**





Erzeugung extremer Bedingungen





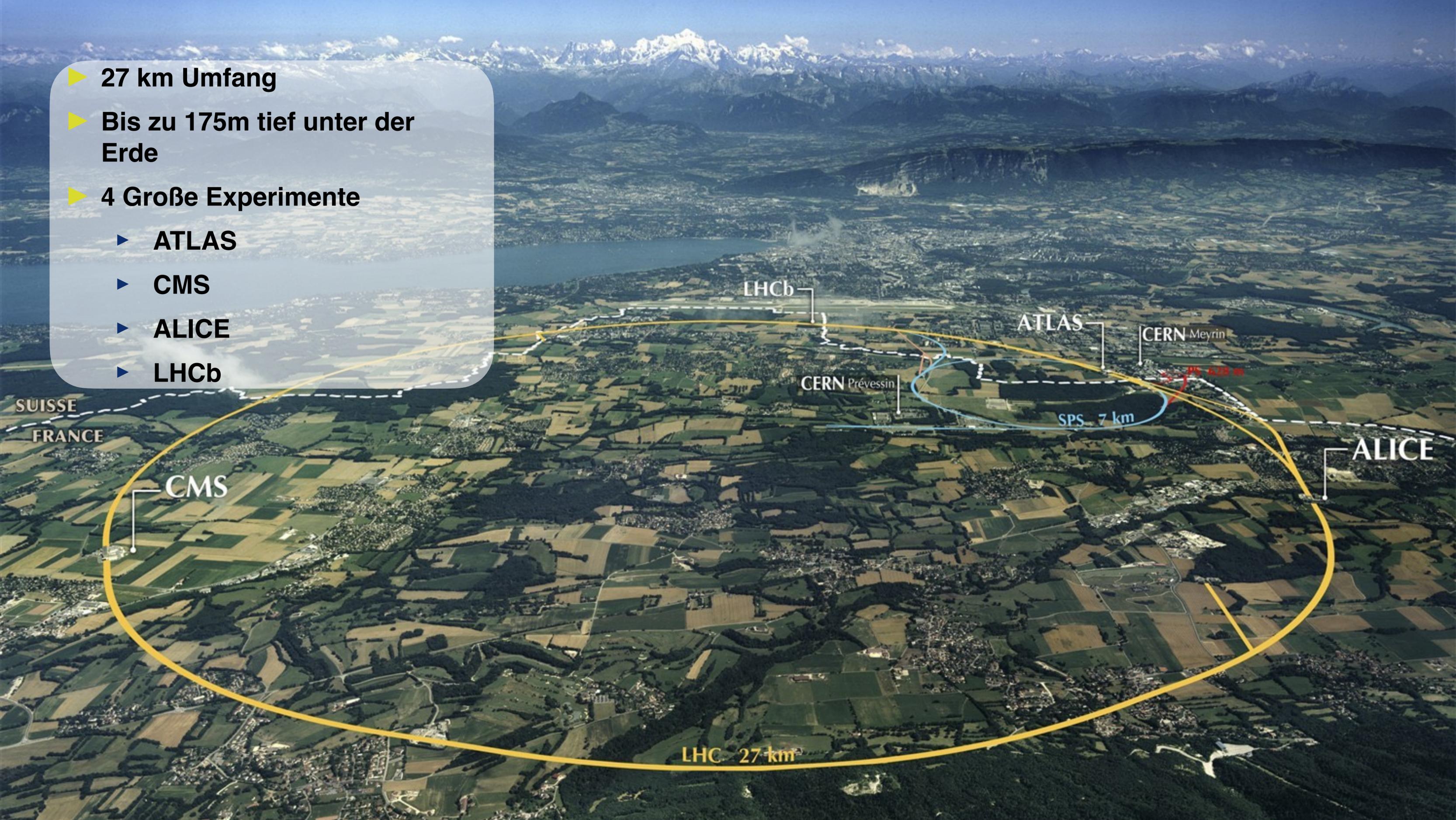
Das CERN

Conseil Européen pour
la Recherche Nucléaire

- ▶ Das **größte Teilchenphysik-Forschungszentrum der Welt** im Grenzgebiet zwischen der Schweiz und Frankreich
- ▶ **Gegründet 1954** von 12 europäischen Mitgliedsstaaten
- ▶ Dort arbeiten
 - ▶ **12.500 Wissenschaftler*innen**
 - ▶ Aus 110 Ländern
- ▶ CERN's Jahresbudget 2019 = 1,1 Milliarde CHF
 - ▶ Deutschland zahl etwa 20%
 - ▶ Entspricht 1% des US Militärbudget
 - ▶ Entspricht 1 Cappuccino pro EU Bürger pro Jahr
- ▶ Das CERN selbst macht keine Experimente, sondern stellt nur die (Beschleuniger)Infrastruktur



- ▶ 27 km Umfang
- ▶ Bis zu 175m tief unter der Erde
- ▶ 4 Große Experimente
 - ▶ ATLAS
 - ▶ CMS
 - ▶ ALICE
 - ▶ LHCb

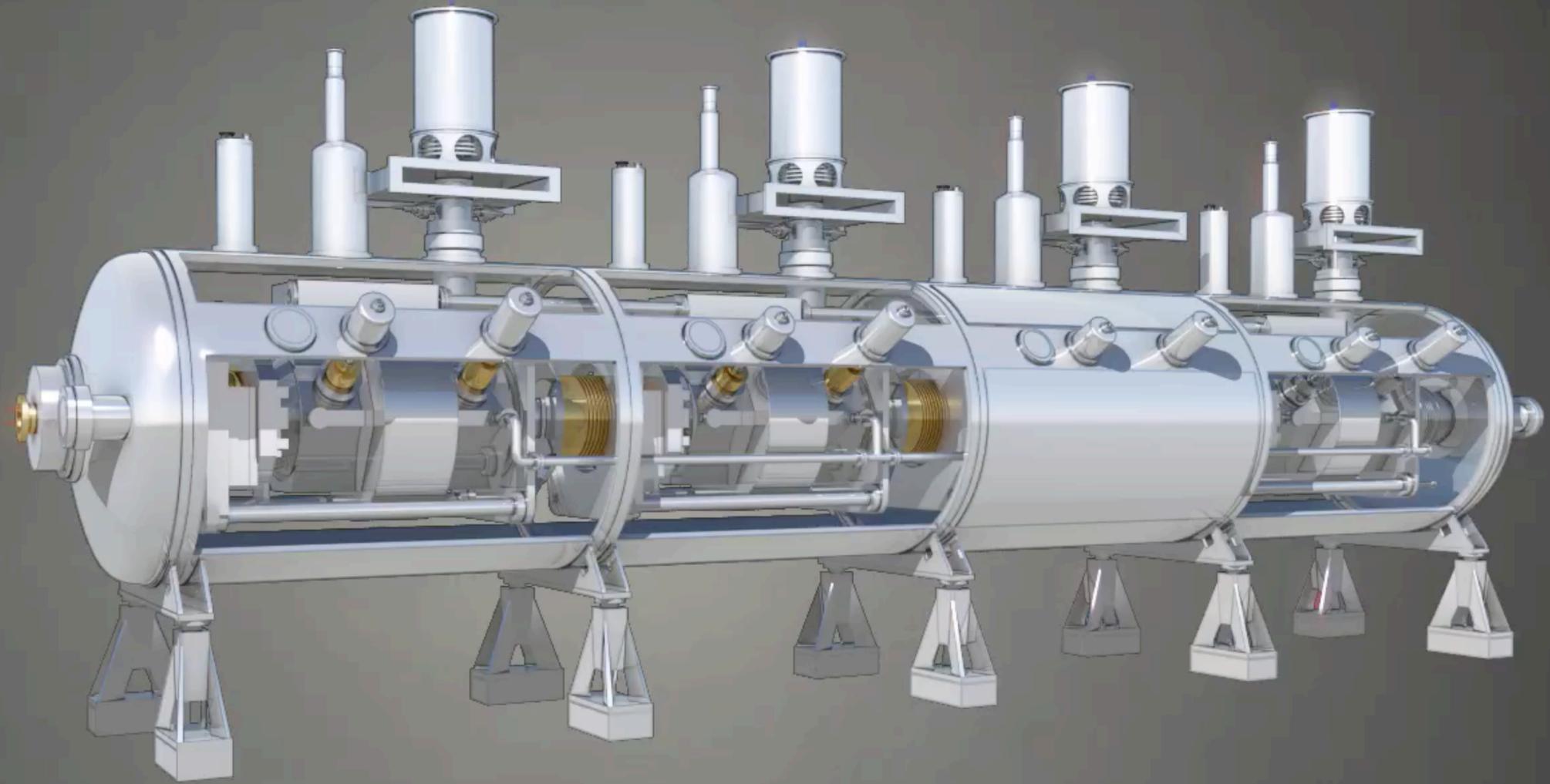




Large Hadron Collider (LHC)

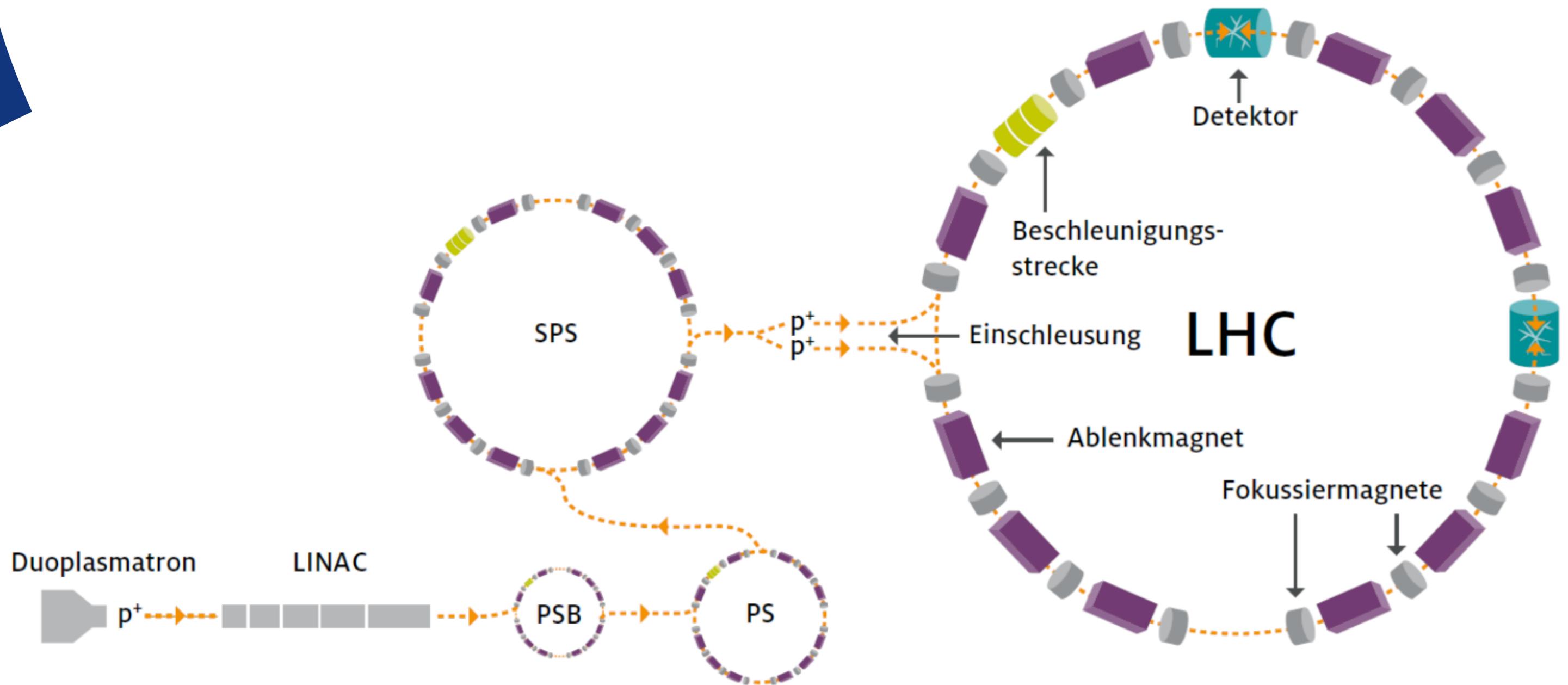
- ▶ Beschleunigung durch **16 supraleitende Hochfrequenz-Hohlraumresonatoren** (je 8 pro Strahlrohr)
- ▶ elektromagnetische stehende Welle bei der Resonanzfrequenz der Kavität
- ▶ LHC Kavitäten erreichen einen Beschleunigungsgradienten von bis zu 5,5 MV pro Meter
- ▶ Die Betriebsfrequenz liegt bei ca. 400 MHz







Large Hadron Collider (LHC)



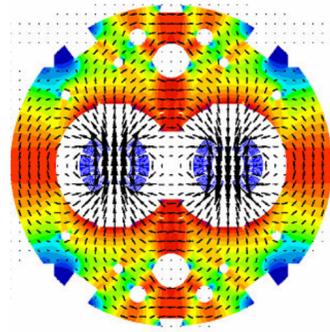
Warum ist der LHC so groß?

▶ Tunnel war vorgegeben ($r = 4,2 \text{ km}$)

▶ Energie war vorgegeben (7 TeV pro Strahl)

$$F_L = F_Z$$
$$\Leftrightarrow Q \cdot v \cdot B = \gamma \cdot m \cdot \frac{v^2}{r}$$
$$\Leftrightarrow B = \frac{p}{Q \cdot r} \underset{r=4,2\text{km}}{\approx} \underset{E_p=7\text{TeV}}{8} \text{ T}$$

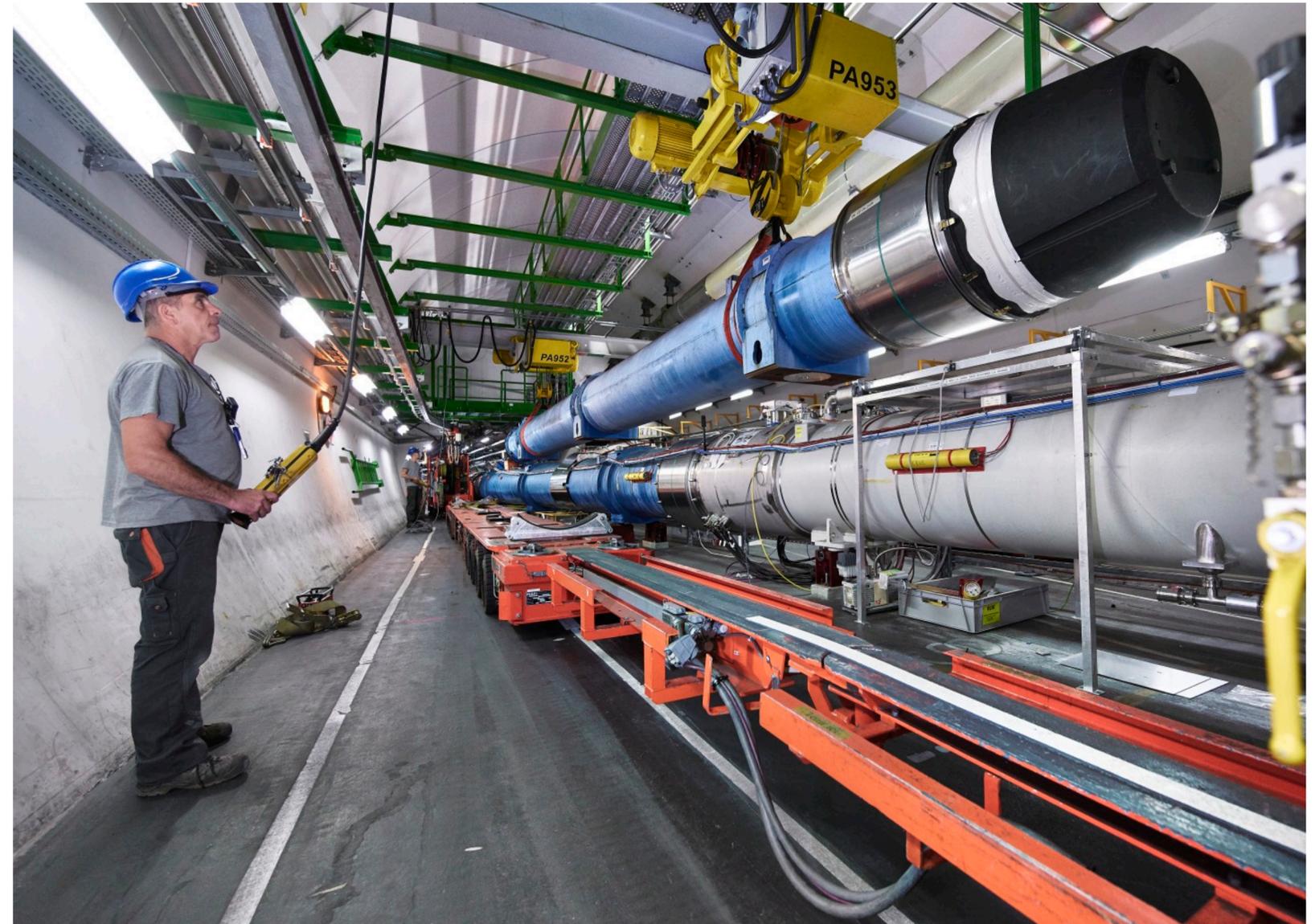
▶ Magnetfeldstärken sind der limitierende Faktor also wird der Beschleuniger größer!

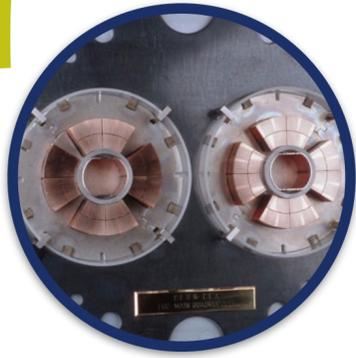


LHC Dipol Magnete

- ▶ **1232 Dipolmagnete** mit kupferverkleideten supraleitenden Niob-Titan Leitern
- ▶ Jeder Magnet ist 15 Meter lang und wiegt 30 Tonnen
- ▶ Betriebstemperatur wird durch das Kühlsystem auf **1,9 K** gehalten
- ▶ Die max. magnetische Flussdichte beträgt **8,36 Tesla**
- ▶ Ohne Supraleiter: 120km Umfang und 30 mal mehr Energie!

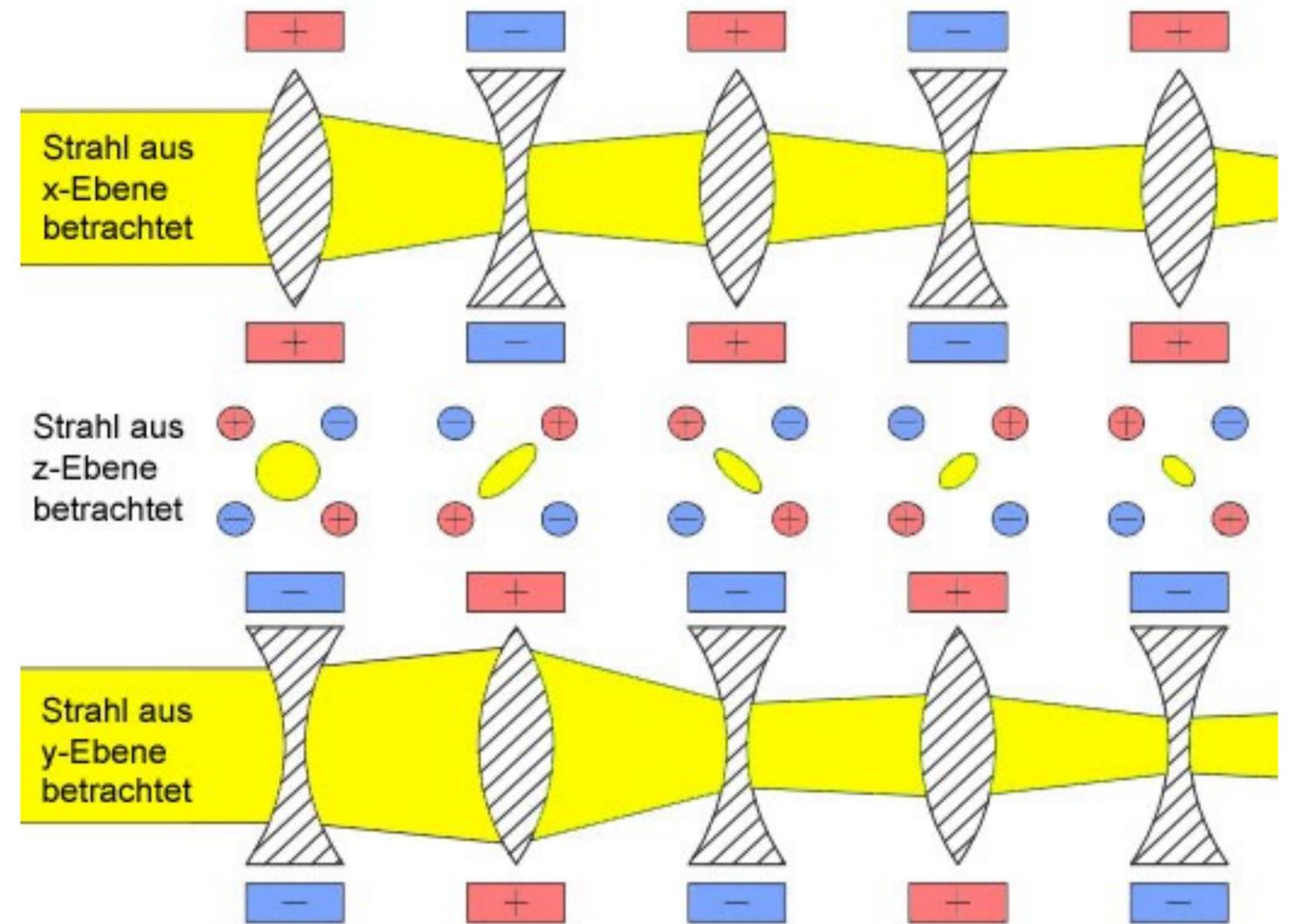
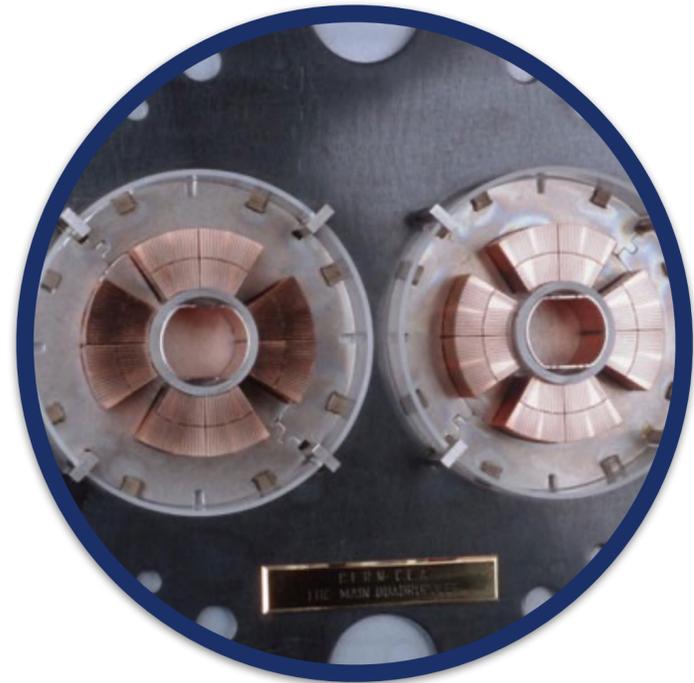
0,1 Tesla





LHC Quadrupol Magnete

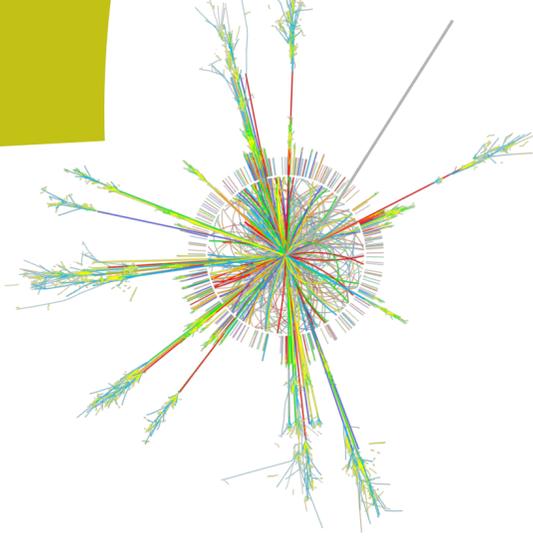
- ▶ **Coulombkraft** führt zur gegenseitigen Abstoßung der Protonen
- ▶ Wirkt in Flugrichtung immer durch zwei gegenüberliegende Pole **fokussierend**, während die anderen zwei Pole **defokussierend** wirken



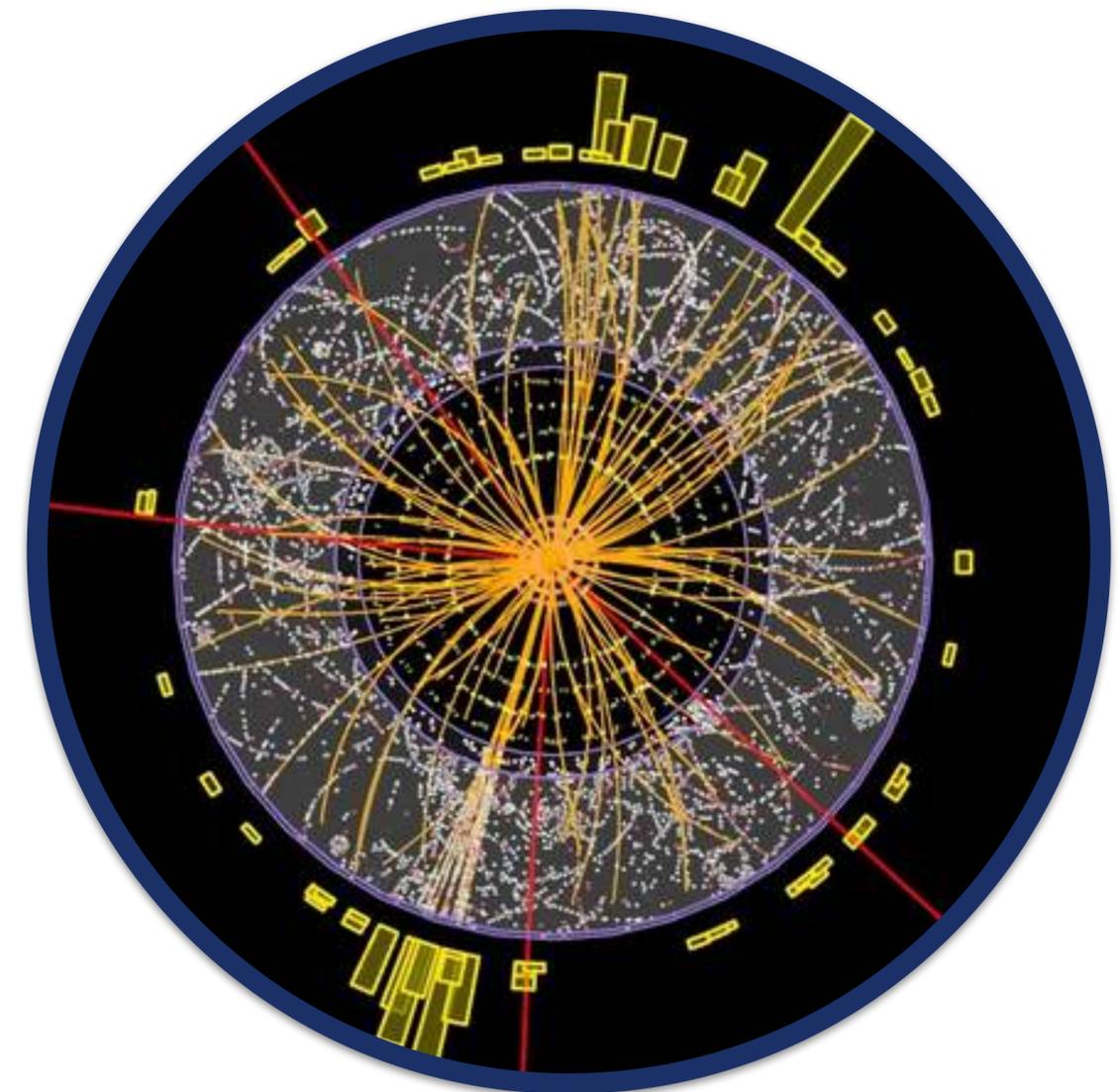


CMS
Compact Muon Solenoid
Solénoïde compact pour

Teilchenkollisionen im LHC



- ▶ **2 gegenläufige Protonenstrahlen**
 - ▶ mit je **1404** Teilchenpaketen und $1,15 \cdot 10^{11}$ Protonen pro Paket
- ▶ **1 Paket-Kreuzung alle 25 ns**
 - ▶ Im Inneren der 4 Experimente kollidieren zwischen 1(LHCb) - 60 (ATLAS, CMS) Protonenpaare
- ▶ **600 Millionen Kollisionen pro Sekunde!**
 - ▶ „Interessante“ Teilchen entstehen sehr selten: ca. 1x pro 10 Mrd. Kollisionen!
 - ▶ Welche Teilchen bei einer bestimmten Kollision entstehen ist nicht eindeutig vorhersagbar



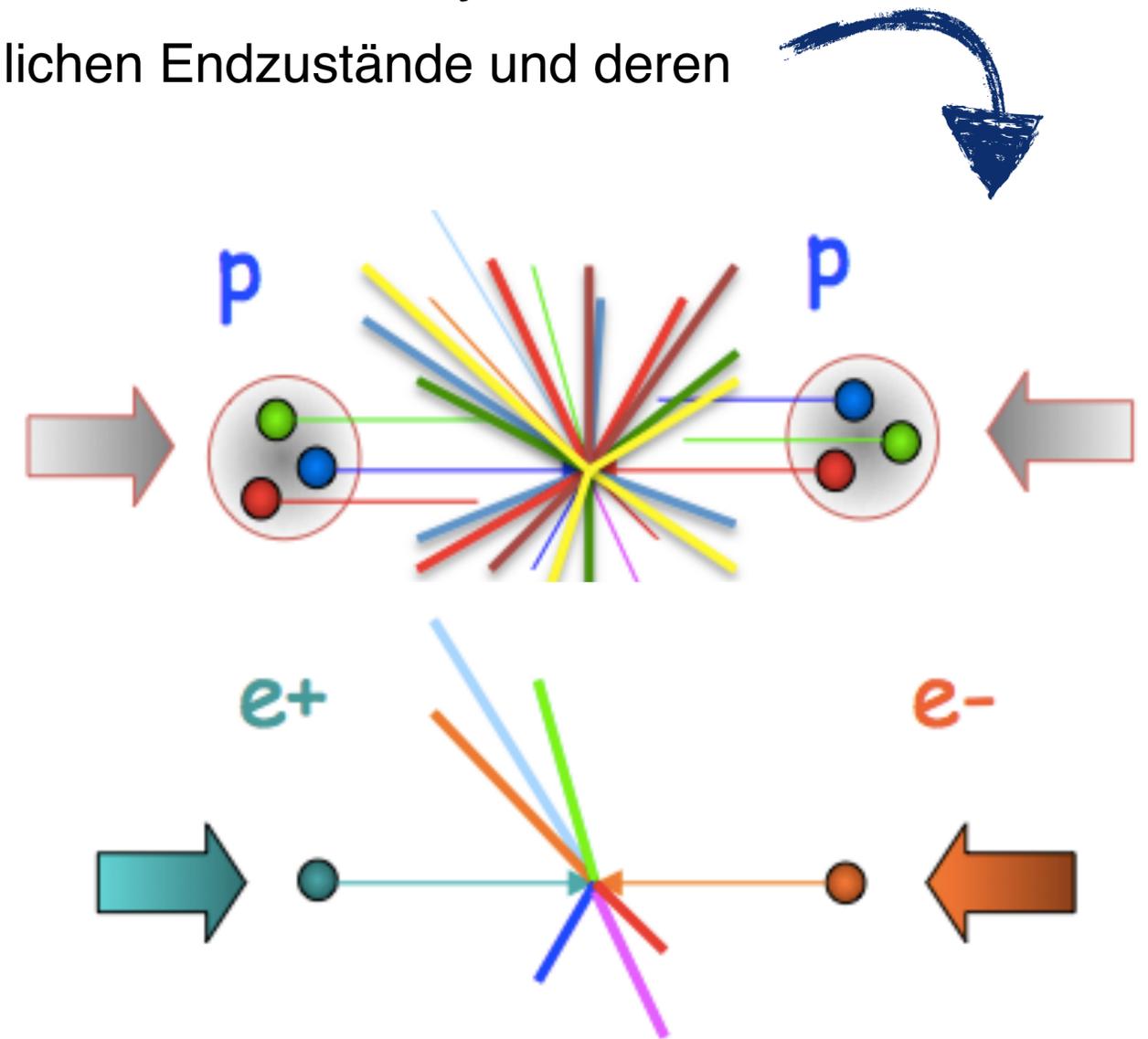
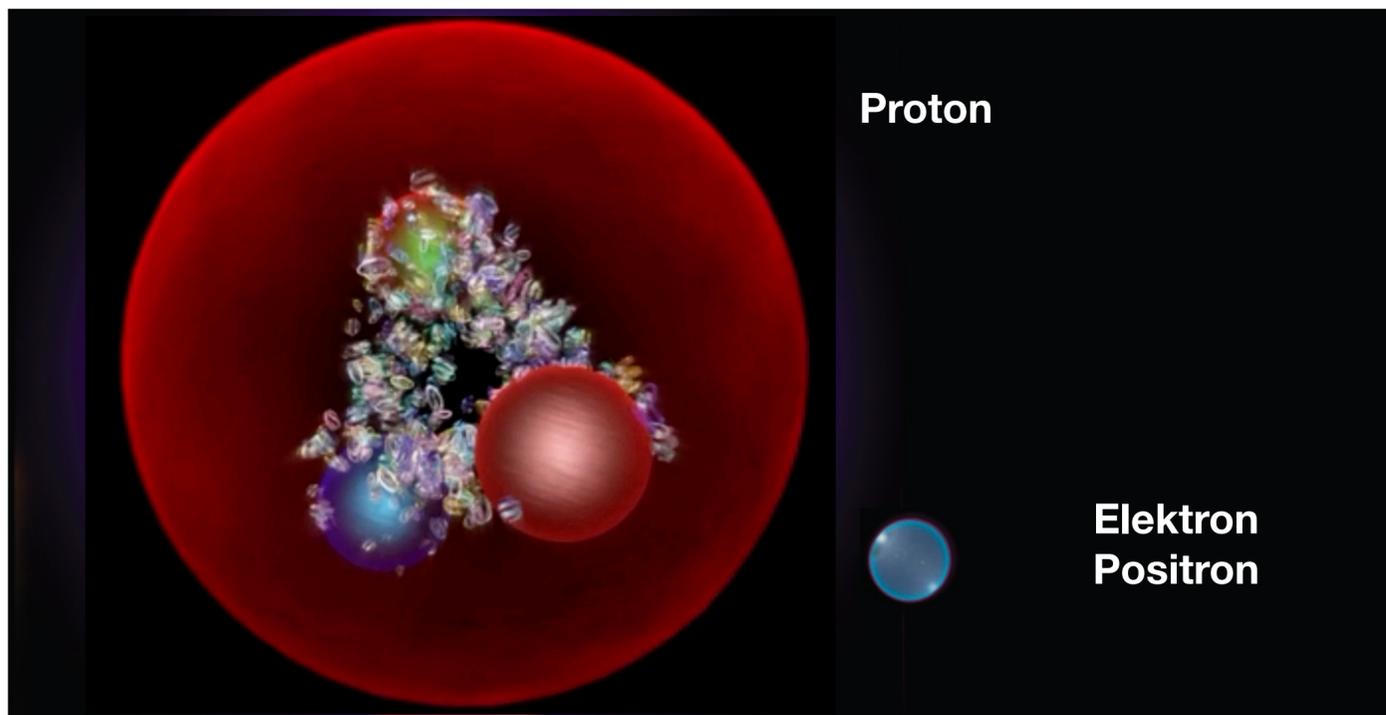
Large Electron-Positron Collider (LEP)

- ▶ Teilchenbeschleuniger, der bis 2000 **im selben Tunnel** wie jetzt der LHC betrieben wurde
- ▶ Kollision von **Elektronen und Positronen** bei Energien von bis zu **104 GeV** pro Teilchen
- ▶ **Präzisionsmessungen:**
 - ▶ Erzeugung sehr vieler Z-Teilchen (LEP1)
 - ▶ Erzeugung W-Paaren (LEP2)



LHC oder LEP in der Schule?

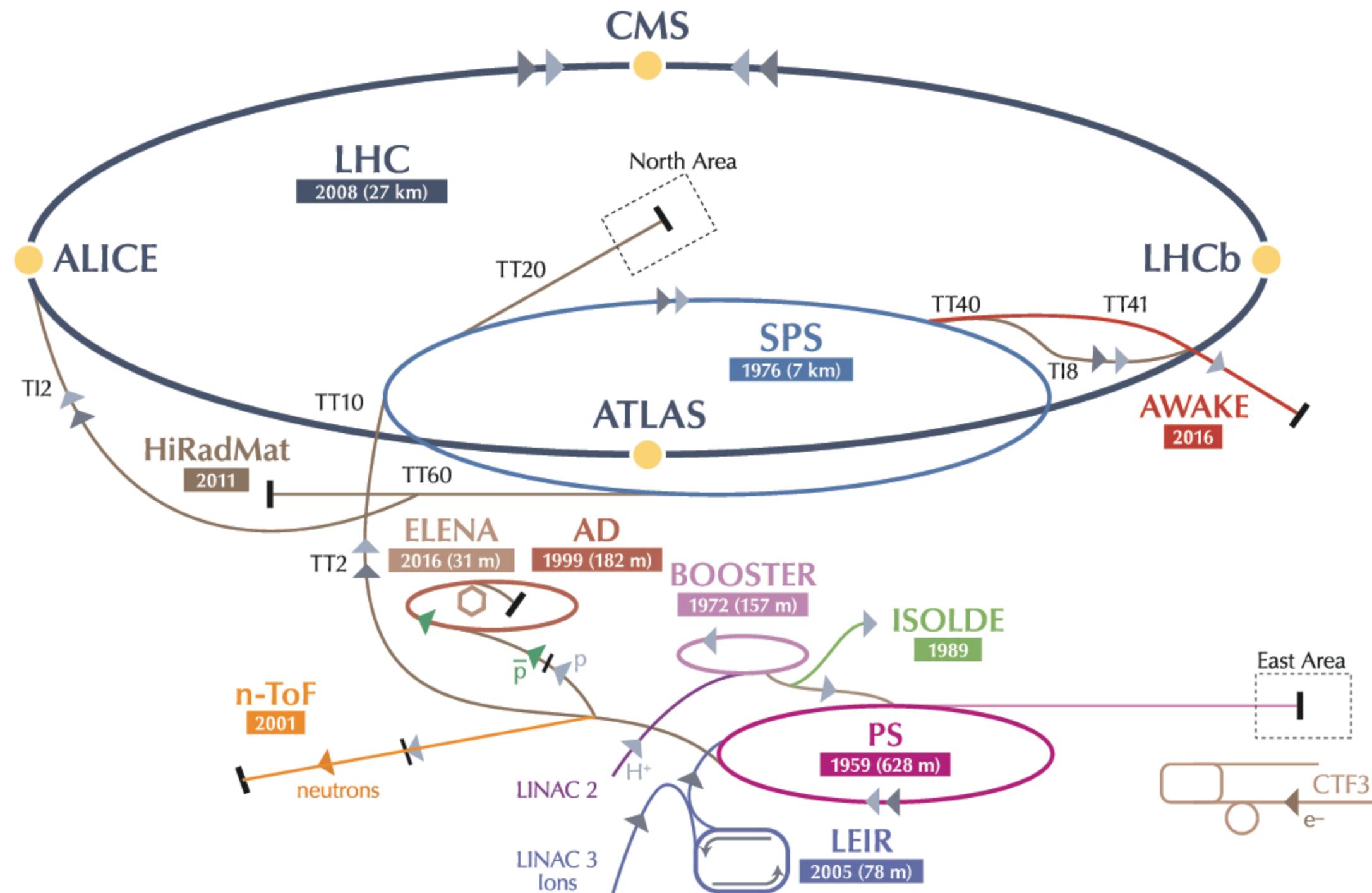
- ▶ LHC zwar aktueller, aber interessante Ereignisse bei LEP einfacher analysierbar
- ▶ **Einfachere Anfangszustände** vereinfachen die möglichen Endzustände und deren Beschreibung





Backup

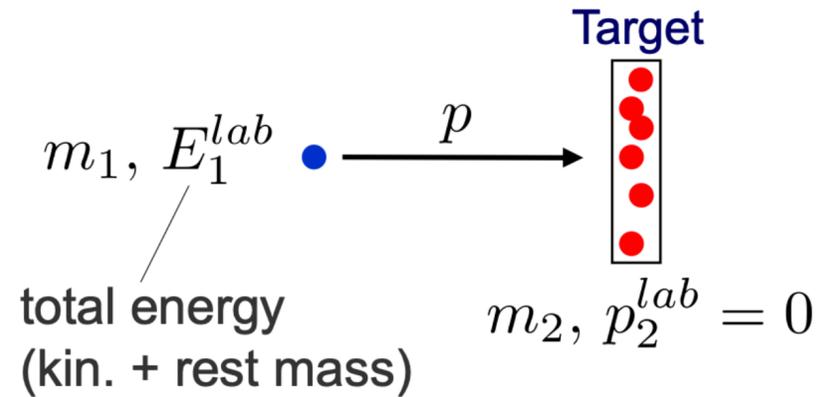
Large Hadron Collider (LHC)





Fixed-Target vs. Collider

Fixed-target experiment:



$$\begin{aligned}
 s &= \left[\begin{pmatrix} E_1^{lab} \\ \vec{p}_1 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} m_2 \\ \vec{0} \end{pmatrix} \right]^2 \\
 &= E_1^{lab^2} + 2E_1^{lab}m_2 + m_2^2 - p_1^2 \\
 &= m_1^2 + m_2^2 + 2E_1^{lab}m_2
 \end{aligned}$$

$$\Rightarrow \sqrt{s}$$

$$\begin{aligned}
 &= \sqrt{m_1^2 + m_2^2 + 2E_1^{lab}m_2} \\
 &\stackrel{E_1^{lab} \gg m_1, m_2}{\approx} \sqrt{2E_1^{lab}m_2}
 \end{aligned}$$

Example: Anti proton production

(fixed-target experiment): $p + p \rightarrow p + p + p + \bar{p}$

Minimum energy required to produce an anti-proton:

In CMS, all particles at rest after the reaction, i.e., $\sqrt{s} = 4 m_p$, hence:

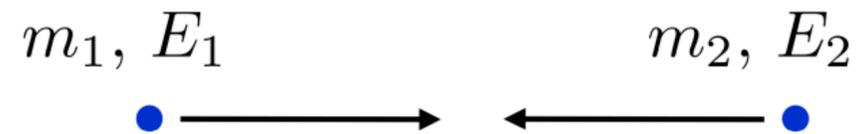
$$4m_p \stackrel{!}{=} \sqrt{2m_p^2 + 2E_1^{lab, \min} m_p} \Rightarrow E_1^{lab, \min} = \frac{(4m_p)^2 - 2m_p^2}{2m_p} = 7m_p$$



Fixed-Target vs . Collider

\sqrt{s} for Fixed-Target und Collider Experiments (II)

Collider:



$$\begin{aligned} s &= (E_1 + E_2)^2 - (\vec{p}_1 + \vec{p}_2)^2 \\ &= m_1^2 + m_2^2 + 2E_1 E_2 - 2\vec{p}_1 \vec{p}_2 \end{aligned}$$

for $\vec{p}_1 = -\vec{p}_2$ and $m_1 = m_2$: $\sqrt{s} = 2E$ where $E \equiv E_1 = E_2$

LHC Quadrupol Magnete

